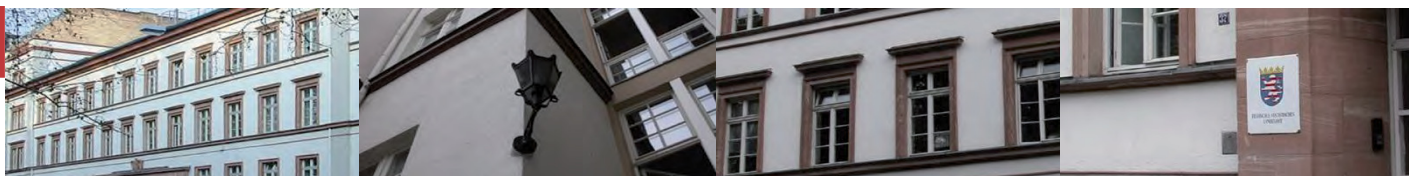


Statistische Berichte



Kennziffer: E/HWZ 2009 – 1

Juli 2012

Handwerkszählung 2009

Unternehmen, Beschäftigte und Umsätze
in Hessen und in den Verwaltungsbezirken

Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden

Impressum

Dienstgebäude: Rheinstraße 35/37, 65185 Wiesbaden

Briefadresse: 65175 Wiesbaden

Ihre Ansprechpartner für Fragen und Anregungen zu diesem Bericht

Herr Herrmann 0611 3802-426

E-Mail handwerk@statistik-hessen.de

Telefax 0611 3802-491

Internet <http://www.statistik-hessen.de>

Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2012

Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind unter

<http://www.statistik-hessen.de/publikationen/geschaeftsbedingungen/index.html>
abrufbar.

Zeichenerklärungen

- = genau Null (nichts vorhanden) bzw. keine Veränderung eingetreten
- 0 = Zahlenwert ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... = Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
- / = keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- x = Tabellenfeld gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
(oder bei Veränderungsraten ist die Ausgangszahl kleiner als 100)
- D = Durchschnitt
- s = geschätzte Zahl
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur negative Veränderungsraten und Salden mit einem Vorzeichen versehen. Positive Veränderungsraten und Salden sind ohne Vorzeichen. Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	2 – 5
Erläuterungen	2 – 5
Tabellenteil (Land, Kreise) Beschäftigte und Umsatz	
I. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen nach:	
1. Beschäftigtengrößenklassen	7
2. Umsatzgrößenklassen	7
3. Gewerbegruppen	7
4. Gewerbegruppen und Beschäftigtengrößenklassen	8 – 9
5. Gewerbegruppen und Umsatzgrößenklassen	10 – 11
6. Gewerbegruppen und Gewerbebezweigen	12 – 13
7. Rechtsformen und Beschäftigtengrößenklassen	14
8. Kreisen insgesamt	15
9. Kreisen und Gewerbegruppen	16 – 24
II. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen nach:	
10. Beschäftigtengrößenklassen	26
11. Umsatzgrößenklassen	26
12. Gewerbegruppen	26
13. Gewerbegruppen und Beschäftigtengrößenklassen	27
14. Gewerbegruppen und Umsatzgrößenklassen	28 – 29
15. Gewerbegruppen und Gewerbebezweigen	30 – 31
16. Rechtsformen und Beschäftigtengrößenklassen	32
17. Kreisen insgesamt	33
18. Kreisen und Gewerbegruppen	34 – 40
III. Handwerksunternehmen nach:	
19. Beschäftigtengrößenklassen	41
20. Umsatzgrößenklassen	41
21. Gewerbegruppen	41
22. Gewerbegruppen und Beschäftigtengrößenklassen	42 – 43
23. Gewerbegruppen und Umsatzgrößenklassen	44 – 45
24. Gewerbegruppen und Gewerbebezweigen	46 – 48
25. Rechtsformen und Beschäftigtengrößenklassen	49
26. Kreisen insgesamt	51
27. Kreisen und Gewerbegruppen	52 – 60
Anhang	
1. Gewerbegruppen und -zweige	62 – 63
2. Gewerbebezweige, alphabetisch	64 – 65

Handwerkszählung 2009

Vorbemerkungen

Die Handwerkszählung liefert ab Berichtsjahr 2008 erstmals seit 1995 wieder Strukturinformationen über das Handwerk in Deutschland. Im Gegensatz zu den bisherigen traditionellen Handwerkszählungen, bei denen alle Handwerksunternehmen befragt wurden, werden die Ergebnisse der Handwerkszählungen ab 2008 durch die Auswertung des statistischen Unternehmensregisters gewonnen. Mit der Umstellung auf eine Auswertung von vorhandenen Datenquellen müssen keine Handwerksunternehmen mehr für diese Statistik befragt werden, so dass die Statistischen Ämter eine maximal mögliche Entlastung der Handwerksunternehmen erreichen.

Erläuterungen

1. Aufgaben der Statistik

Hauptzweck der Handwerkszählung ist es, Strukturinformationen über das Handwerk bereitzustellen. Diese Informationen sind für verschiedene Nutzergruppen von Interesse.

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie, die jeweiligen Länderressorts und verschiedene Handwerksorganisationen benötigen Informationen über die Größe und Struktur des zulassungspflichtigen und zulassungsfreien Handwerks. Darüber hinaus nutzen Wirtschaft und Wissenschaft die Ergebnisse für Analysen und Forschungsarbeiten.

Die Handwerkszählung liefert zusammen mit der vierteljährlichen Handwerksberichterstattung, die Veränderungsraten und Messzahlen für Umsätze und Beschäftigte im Handwerk ausweist, ein umfassendes Bild von der Struktur und der Entwicklung des Handwerks in Deutschland.

2. Inhalte

Weil die vorliegenden Ergebnisse durch Auswertungen des Unternehmensregisters und durch sonstige vorhandene Verwaltungsdaten ermittelt werden, können nur Merkmale ausgewertet werden, die in diesen Datenquellen verfügbar sind. Viele Merkmale, die in den früheren Handwerkszählungen erfragt wurden, können mit einer Auswertung des Unternehmensregisters nicht mehr dargestellt werden. Als Ausgleich wird – sofern es methodisch möglich ist – durch den separaten Ausweis des Handwerks in allgemeinen amtlichen Wirtschaftsstatistiken das statistische Berichtssystem über das Handwerk um zusätzliche Informationen erweitert. In einzelnen Fachstatistiken lassen sich über die im Unternehmensregister enthaltene Handwerkseigenschaft Ergebnisse über das Handwerk gewinnen, ohne die Unternehmen zu belasten. Hierzu gehören beispielsweise die Investitionserhebungen im Baugewerbe und im Verarbeitenden Gewerbe sowie die Verdiensterhebung.

Hauptmerkmale der Handwerkszählung ab 2008 sind der Umsatz sowie die sozialversicherungspflichtig und geringfügig entlohnenden Beschäftigten der Handwerksunternehmen. Zusätzlich liegen weitere Strukturmerkmale im Unternehmensregister vor, die ausgewertet werden können: der Sitz des Unternehmens, die Rechtsform, die Zugehörigkeit eines Unternehmens zu einer bestimmten Handwerkskammer sowie der Gewerbebezweig eines Handwerksunternehmens.

2.1 Abgrenzung des Handwerks

Das Handwerk wird über bestimmte berufliche Tätigkeiten abgegrenzt. Es gibt Tätigkeiten, für deren berufli-

che Ausübung bestimmte Voraussetzungen erfüllt sein müssen. Die Handwerksordnung regelt, welche Tätigkeiten dies sind und welche Voraussetzungen für deren Ausübung jeweils erfüllt sein müssen. Neben anderen Aufgaben sind die Handwerkskammern dafür zuständig, dass die Bestimmungen der Handwerksordnung eingehalten werden.

In der Handwerksordnung werden zulassungspflichtige, zulassungsfreie und handwerksähnliche Gewerbe unterschieden, für deren Ausübung als stehendes Gewerbe bestimmte Bedingungen erfüllt sein müssen. Die Ausübung zulassungspflichtiger Gewerbe ist nur den in der Handwerksrolle eingetragenen natürlichen und juristischen Personen und Personengesellschaften gestattet. Wer demgegenüber den selbständigen Betrieb eines zulassungsfreien Handwerks oder eines handwerksähnlichen Gewerbes beginnt, hat dies unverzüglich der Handwerkskammer, in deren Bezirk seine gewerbliche Niederlassung liegt, anzuzeigen.

Die Handwerkskammern führen Verzeichnisse, in denen Unternehmen und Betriebe eingetragen sind, die zulassungspflichtige, zulassungsfreie und handwerksähnliche Gewerbe ausüben. Das Verzeichnis der Unternehmen und Betriebe, die zulassungspflichtige Gewerbe ausüben dürfen, wird Handwerksrolle genannt. Ob ein Unternehmen relevant für die Handwerkszählung ist, hängt davon ab, ob und mit welchem Hauptgewerbe es in den Verzeichnissen der Handwerkskammern geführt wird. Diese Informationen werden den Statistischen Ämtern der Länder jährlich von den Handwerkskammern zur Verfügung gestellt und im Unternehmensregister verwendet, um Handwerksunternehmen zu kennzeichnen.

Nach dem Handwerkstatistikgesetz sollen mit der vorliegenden Handwerkszählung Informationen über selbstständige Handwerksunternehmen des zulassungspflichtigen und des zulassungsfreien Handwerks ermittelt und aufbereitet werden. Die zulassungspflichtigen Gewerbebezweige sind in Anlage A, die zulassungsfreien Gewerbebezweige sind in Anlage B Abschnitt 1 der Handwerksordnung (HWO) aufgeführt.

In die Handwerkszählung werden gemäß § 2 des Handwerksstatistikgesetzes (HwStatG) nur selbstständige Handwerksunternehmen einbezogen. Viele handwerkliche Berufe werden auch in innerbetrieblichen Abteilungen und Nebenbetrieben ausgeübt. Beispielsweise gibt es Energieversorgungsunternehmen, die aufgrund der Beschäftigung eines Elektrotechnikermeisters für die Ausbildung in einer innerbetrieblichen Abteilung in die Handwerksrolle eingetragen sind. Ein Beispiel für einen handwerklichen Nebenbetrieb ist ein Kaufhaus, das eine eigene, unselbstständige Fleischarteilung als Nebenbetrieb besitzt und deswegen in die Handwerksrolle eingetragen ist. Solche handwerkli-

chen Nebenbetriebe und innerbetrieblichen Abteilungen werden in der Handwerkszählung nicht ausgewertet.

2.2 Nachgewiesene Merkmale

Die in der Handwerkszählung nachgewiesenen Merkmale sind wie folgt definiert:

Handwerksunternehmen

Ein Unternehmen wird in der amtlichen Statistik als kleinste rechtlich selbstständige Einheit definiert, die aus handels- bzw. steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und eine jährliche Feststellung des Vermögensbestandes bzw. des Erfolgs der wirtschaftlichen Tätigkeit vornehmen muss. Das Unternehmen umfasst alle zugehörigen Betriebe.

Handwerksunternehmen sind Unternehmen, die in die Handwerksrolle oder in das Verzeichnis der Gewerbe, die als zulassungsfreie Handwerke betrieben werden können, eingetragen sind.

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte sind alle Arbeitnehmer, die kranken-, renten-, pflegeversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig nach dem Recht der Arbeitsförderung (SGB III) sind oder für die Beitragsanteile zur gesetzlichen Rentenversicherung oder nach dem SGB III zu zahlen sind.

Zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zählen alle Arbeitnehmer einschließlich der Auszubildenden, die kranken-, renten-, pflegeversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig nach dem Recht der Arbeitsförderung sind oder für die von den Arbeitgebern Beitragsanteile nach dem Recht der Arbeitsförderung zu entrichten sind.

Angaben über Betriebe mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten werden von der Bundesagentur für Arbeit dem Statistischen Bundesamt im Rahmen des Verwaltungsdatenverwendungsgesetzes¹⁾ zur Verfügung gestellt. In den Daten sind diejenigen Betriebe enthalten, in denen zum Stichtag 31. 12. sozialversicherungspflichtig Beschäftigte tätig waren.

Die Angaben über die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten der Betriebe werden zu Unternehmensergebnissen aggregiert.

Geringfügig entlohnte Beschäftigte

Zu den geringfügig entlohnnten Beschäftigten gehören alle Arbeitnehmer, die einer Beschäftigung nach § 8 (1) Sozialgesetzbuch Viertes Buch (SGB IV) nachgehen. Eine geringfügig entlohnte Beschäftigung liegt nach § 8 (1) SGB IV vor, wenn das Arbeitsentgelt aus einer Beschäftigung regelmäßig im Monat 400 Euro nicht übersteigt.

Auch hier werden die Angaben von der Bundesagentur für Arbeit dem Statistischen Bundesamt im Rahmen des Verwaltungsdatenverwendungsgesetzes zur Verfügung gestellt. Die Angaben über die geringfügig entlohnnten Beschäftigten in den Betrieben werden auch hier zu Unternehmensergebnissen aggregiert.

Tätige Personen

Tätige Personen umfassen in der Handwerkszählung die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten, die geringfügig entlohnnten Beschäftigten und die tätigen Inhaber. Die Anzahl der tätigen Inhaber wird geschätzt. Arbeitskräfte, die von anderen Unternehmen gegen Entgelt zur Arbeitsleistung gemäß dem Arbeitnehmer-

überlassungsgesetz überlassen wurden, werden in der Handwerkszählung nicht erfasst.

In der Handwerkszählung werden Angaben der Bundesagentur für Arbeit über die sozialversicherungspflichtig und geringfügig entlohnnten Beschäftigten ausgewertet. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass es sich um eine Auswertung der beschäftigten Personen handelt und nicht der Beschäftigungsfälle, d. h. Arbeitnehmer mit mehreren Beschäftigungsverhältnissen werden nur einem und nicht mehreren Betrieben zugerechnet.

Zu den tätigen Personen zählen in der amtlichen Statistik auch die unbezahlt mithelfenden Familienangehörigen. Diese Personengruppe kann in die Handwerkszählung nicht einbezogen werden, weil hierzu keine Informationen im Unternehmensregister oder in anderen verfügbaren Datenquellen vorhanden sind. Auch liegen derzeit keine Angaben vor, die es ermöglichen würden, die Anzahl der mithelfenden Familienangehörigen zu schätzen.

Umsatz

Im Unternehmensregister nachgewiesene Umsätze umfassen die steuerbaren Lieferungen und Leistungen des Unternehmens. Informationen über Unternehmen mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen werden von den Finanzbehörden zusammen mit den Angaben zur Umsatzsteuerstatistik jährlich an die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder übersandt. In dem gelieferten Datenmaterial der Finanzbehörden sind alle umsatzsteuerpflichtigen Unternehmen enthalten, die im jeweiligen Berichtsjahr Umsatzsteuervoranmeldungen in Deutschland abgegeben haben und deren Jahresumsatz im Berichtsjahr 2009 mehr als 17 500 Euro betrug.

Die steuerbaren Umsätze der einzelnen Handwerksunternehmen umfassen nicht nur den Handwerksumsatz, sondern auch Umsätze aus nichthandwerklicher Tätigkeit. Beispielsweise betreiben Autohäuser in der Regel eine Kfz-Werkstatt und sind deswegen in die Handwerksrolle eingetragen. Diese Unternehmen generieren auch Umsätze mit dem Verkauf von Neu- und Gebrauchtwagen. Eine Aufteilung der steuerbaren Umsätze nach fachlichen Kriterien in Handwerksumsatz und sonstige Umsätze ist nicht möglich. Die nichthandwerklichen Umsätze sind daher in den nachgewiesenen Umsätzen der Handwerksunternehmen enthalten.

Da nach dem Handwerkstatistikgesetz nur selbstständige Handwerksunternehmen in die Handwerkszählung einbezogen werden, sind Umsätze aus handwerklicher Tätigkeit, die in handwerklichen Nebenbetrieben oder innerbetrieblichen Abteilungen erwirtschaftet werden, nicht in den nachgewiesenen Umsätzen enthalten.

2.3 Fachliche Gliederung

Die fachliche Gliederung der Ergebnisse der Handwerkszählung erfolgt nach handwerklichen Gewerbezweigen und Gewerbegruppen, nach Umsatz- und Beschäftigtengrößenklassen sowie nach den Rechtsformen der Unternehmen.

Gewerbezweige und Gewerbegruppen

Handwerksunternehmen werden gemäß ihrer ausgeübten Tätigkeit bestimmten Gewerbezweigen zugeordnet.

Nach der Anlage A der für das Berichtsjahr relevanten Handwerksordnung gibt es 41 zulassungspflichtige Gewerbezweige und nach der Anlage B Abschnitt 1 gibt es 53 zulassungsfreie Gewerbezweige.

Die einzelnen Gewerbezweige werden zu folgenden Gewerbegruppen zusammengefasst:

- I Bauhauptgewerbe
- II Ausbaugewerbe
- III Handwerke für den gewerblichen Bedarf
- IV Kraftfahrzeuggewerbe
- V Lebensmittelgewerbe
- VI Gesundheitsgewerbe
- VII Handwerke für den privaten Bedarf

Die genaue Zusammensetzung der Gewerbegruppen ist im Anhang 1 dargestellt. Eine alphabetische Auflistung der Gewerbezeige mit ihrer Zugehörigkeit zu den Gewerbegruppen ist als Anhang 2 beigefügt.

Die Gewerbezeige und -gruppen, die in der Handwerkszählung ausgewiesen sind, unterscheiden sich grundlegend von den Wirtschaftszweigen der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008). In den Wirtschaftsstatistiken werden die Aktivitäten der Unternehmen in der Regel nach der WZ 2008 ausgewiesen. In der WZ 2008 sind die wirtschaftlichen Aktivitäten nach den resultierenden Produktionsergebnissen (Waren oder Dienstleistungen) klassifiziert, während die Gewerbezeige der Handwerksordnung auf die ausgeübte Tätigkeit abstellen. Durch diese unterschiedliche Abgrenzung der beiden Klassifikationen sind die einzelnen Wirtschaftszweige nach WZ 2008 nicht deckungsgleich mit einzelnen Gewerbezeigen der Handwerksordnung.

Auch wenn es Namensgleichheiten bei der WZ 2008 und bei den Gewerbezeigen und -gruppen der Handwerksordnung gibt, sind sie inhaltlich nicht miteinander vergleichbar. So gibt es Handwerker mit dem Gewerbezeig Elektrotechniker, die der Gewerbegruppe Ausbaugewerbe zugerechnet werden. Nach der WZ 2008 sind diese Handwerksunternehmen sehr oft außerhalb des Ausbaugewerbes tätig, beispielsweise im Wirtschaftsbereich „Herstellung von elektrischen Ausrüstungen“ oder in der „Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen“.

Ein direkter Vergleich der Ergebnisse der Handwerkszählung mit den Ergebnissen anderer Wirtschaftsstatistiken ist aus den genannten Gründen nur sehr eingeschränkt möglich.

Zukünftig ist auch ein Nachweis nach Wirtschaftszweigen vorgesehen, wobei die mögliche Gliederungstiefe noch geprüft werden muss.

Beschäftigten- und Umsatzgrößenklassen

Ein wichtiges Strukturmerkmal ist die Größe eines Unternehmens. Die Ergebnisse der Handwerkszählung werden nach folgenden Beschäftigten- und Umsatzgrößenklassen veröffentlicht.

Beschäftigtengrößenklassen:

Unternehmen mit ... tätigen Personen

- unter 5
- 5 – 9
- 10 – 19
- 20 – 49
- 50 und mehr

Umsatzgrößenklassen:

Unternehmen mit einem Umsatz von ... bis unter ...
EUR

- unter 50 000
- 50 000 -125 000
- 125 000 - 250 000
- 250 000 - 500 000
- 500 000 -5 Mill.
- 5 Mill. und mehr

Rechtsformen

Ein weiteres Strukturmerkmal ist die Rechtsform eines Unternehmens. Die im Unternehmensregister geführten Rechtsformen werden für die Handwerkszählung zu Gruppen zusammengefasst. Ausgewiesen werden Einzelunternehmen, Personengesellschaften, GmbHs und sonstige Rechtsformen. Zu den Personengesellschaften gehören Unternehmen mit mehreren Personen als Inhaber, offene Handelsgesellschaften (OHG), Kommanditgesellschaften (KG) und GmbH und Co. KG (auch: GmbH u. Co.).

2.4 Regionale Gliederung

Aus der Handwerkszählung werden vom Statistischen Bundesamt Ergebnisse für Deutschland und aggregierte Ergebnisse für die Bundesländer veröffentlicht. Die Statistischen Landesämter veröffentlichen detaillierte Ergebnisse für die Bundesländer und gegebenenfalls für ihre jeweiligen Handwerkskammerbezirke und Kreise.

Als Grundlage für die regionale Gliederung der Ergebnisse der Handwerkszählung wird der amtliche Gemeindeschlüssel (AGS) verwendet. Abweichend vom AGS werden statt der Regierungsbezirke die Handwerkskammerbezirke als Gliederungsebene verwendet. Die Statistischen Landesämter veröffentlichen ihre Ergebnisse demzufolge nach Handwerkskammer- und nicht nach Regierungsbezirken.

3. Aufbereitung

3.1 Auswertung des Unternehmensregisters

Für die Handwerkszählungen ab 2008 wird das Unternehmensregister ausgewertet.

Das Unternehmensregister ist eine regelmäßig aktualisierte Datenbank mit Unternehmen und Betrieben aus nahezu allen Wirtschaftsbereichen mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder sozialversicherungspflichtig Beschäftigten. In den Tabellen der Handwerkszählung bleiben Unternehmen ohne Umsatzsteuerpflicht und ohne sozialversicherungspflichtig Beschäftigte unberücksichtigt.

Quellen zur Pflege des Unternehmensregisters sind zum einen Dateien aus Verwaltungsbereichen, wie die Bundesagentur für Arbeit, die Handwerkskammern und die Finanzbehörden, und zum anderen Angaben aus einzelnen Bereichsstatistiken, wie beispielsweise aus Erhebungen des Produzierenden Gewerbes, des Handels oder des Dienstleistungsbereichs.

Bei der Auswertung des Unternehmensregisters für Zwecke der Handwerkszählung werden alle Unternehmen einbezogen, die im Berichtsjahr steuerbaren Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (ohne geringfügig entlohnte Beschäftigte) zum 31. 12. des Berichtsjahres hatten.

Das angewendete Auswertungskonzept zielt auf eine Darstellung des Gesamtbestandes an Handwerksunternehmen zu einem bestimmten Berichtsjahr ab und entspricht daher im Wesentlichen dem Konzept bei den bisherigen erhebungsbasierten Handwerkszählungen. Basis der Auswertungen sind die zuletzt im Unternehmensregister verarbeiteten Verwaltungsdaten des Berichtsjahres. Es ist hierbei zu berücksichtigen, dass durch Registerpflegearbeiten, die für andere Verwendungszwecke des Unternehmensregisters erforderlich sind, ein Teil der Auswertungsmerkmale, wie z. B. der Gemeindeschlüssel bereits aktueller sein können, als das Berichtsjahr der ausgewerteten Verwaltungsdaten.

3.2 Schätz- und Einsetzverfahren

Für Unternehmen, die Teil einer steuerrechtlichen Organschaft sind, werden Umsätze geschätzt.

Bei steuerrechtlichen Organschaften handelt es sich um Verbindungen von rechtlich selbständigen Unternehmen, die steuerrechtlich als ein einziger Schuldner behandelt werden. Für Organschaften sind im Datenmaterial der Finanzbehörden nur die Organträger mit dem Umsatz der gesamten Organschaft enthalten. Für die ebenfalls zu der Organschaft gehörigen Organgesellschaften gibt es folglich keine Umsatzangaben. Der beim Organträger nachgewiesene Umsatz enthält die konsolidierten Einzelumsätze aller Organschaftsmitglieder (Organträger und zugehörige -gesellschaften). Diese konsolidierten Umsätze der Organschaft enthalten zwar Außenumsätze, aber keine Innenumsätze zwischen den einzelnen Mitgliedern der Organschaft.

Die Art der Einbeziehung der Organschaftsumsätze ist für Auswertungen aus dem Unternehmensregister von großer Bedeutung. Wenn die Umsätze der Organschaften – wie von den Finanzverwaltungen gemeldet – ausgewertet würden, wären die gesamten Umsätze der Organschaft in den Gewerbebezügen und in den Regionen nachgewiesen, denen die Organträger zugeordnet sind. Außerdem ist es möglich, dass z. B. der Organträger kein Handwerksunternehmen ist und nur die dazugehörigen Organgesellschaften handwerklich tätig sind. Der gesamte Organschaftsumsatz wird in diesem Fall außerhalb des Handwerks nachgewiesen. Hier wird deutlich, dass ohne eine Schätzung des Umsatzes für alle Organschaftsmitglieder gravierende Verzerrungen entstehen können, zumal es sich bei den Organschaftsmitgliedern zu einem großen Teil um umsatzstärkere Unternehmen handeln dürfte. In den Informationsquellen über Organschaften sind allerdings keine Angaben über die Umsätze der Organschaftsmitglieder enthalten.

Die Organschaftsmitglieder werden insbesondere über eine vom Bundeszentralamt für Steuern gelieferte Organschaftsdatei im Unternehmensregister gekennzeichnet. Diese Datei enthält Informationen zu Organschaftsmitgliedern, die eine Umsatzsteueridentifikationsnummer für den innergemeinschaftlichen Handel beantragt haben. Externe Quellen, die Angaben über die vollständige Zusammensetzung von Organschaften enthalten, gibt es nicht. Zur Kennzeichnung von Organschaftsmitgliedern im Unternehmensregister wird außerdem auf Informationen aus den regelmäßigen Registerumfragen zurückgegriffen.

In keiner dieser Quellen sind Angaben über die Einzelumsätze der Organschaftsmitglieder enthalten. Aus diesem Grund wurde ein Verfahren zur Schätzung fehlender Umsatzangaben für Organschaften im Unternehmensregister entwickelt.

Zusätzlich können einigen wenigen Unternehmen, die nicht als Organgesellschaften geführt werden, aus den vorhandenen Datenquellen keine Umsätze zugeordnet werden, obwohl sozialversicherungspflichtig Beschäftigte vorhanden sind. Da keine Quelle existiert, die die Organschaftszusammenhänge vollständig abbildet, handelt es sich hier in der Regel um nicht erkannte Organschaftsmitglieder. Auch für diese Unternehmen wird der fehlende Umsatz geschätzt.

In den Tabellen der Handwerkszählung werden Umsatzergebnisse, die zu mehr als 30 % auf Schätzungen beruhen durch Klammern (d. h. „Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch relativ unsicher ist“) kenntlich gemacht. Ab einem Schätzanteil von 40 % werden keine Angaben zu den entsprechenden

Ergebnissen gemacht, da der jeweilige Zahlenwert dann nicht sicher genug ist. Diese Positionen werden mit „/“ gesperrt.

4. Zur Interpretation der Ergebnisse

Neben den bereits erwähnten Besonderheiten der Handwerkszählung sind folgende Sachverhalte bei der Interpretation der vorliegenden Ergebnisse zu beachten:

4.1 Regionale Zuordnung von Umsätzen und Beschäftigten

Die Umsätze und Beschäftigte werden immer bei Unternehmen ausgewiesen. Dies gilt auch für Unternehmen mit mehreren Betrieben, die sich nicht am Sitz des Unternehmens befinden müssen. Wenn beispielsweise der Unternehmenssitz eines bundesweit agierenden Handwerksunternehmens in einem bestimmten Landkreis liegt, werden Umsätze und Beschäftigte für das gesamte Unternehmen dort ausgewiesen. Die beim Unternehmen nachgewiesenen Umsätze können daher nicht am Ort des Unternehmenssitzes, sondern in einer anderen Region erwirtschaftet worden sein und auch die Beschäftigten können in einer anderen Region arbeiten. Dies ist bei der Interpretation der regional gegliederten Ergebnisse zu berücksichtigen.

4.2 Umsätze von Arbeitsgemeinschaften

Im Baugewerbe werden häufig „Arbeitsgemeinschaften“ von mehreren Unternehmen gebildet, insbesondere dann, wenn große Bauvorhaben zu bewältigen sind.

Arbeitsgemeinschaften sind nicht Teil der Grundgesamtheit der Handwerkszählung, da es sich um relativ lose Zusammenschlüsse von eigenständigen Bauunternehmen handelt. Umsätze, die Bauunternehmen in Arbeitsgemeinschaften erwirtschaften, werden daher in der Handwerkszählung nicht ausgewiesen.

Dies ist bei einem Vergleich der Ergebnisse von Erhebungen im Baubereich mit den Ergebnissen der Handwerkszählungen zu berücksichtigen. Bei den Erhebungen im Baugewerbe werden die Umsätze der Arbeitsgemeinschaften den einzelnen Mitgliedsunternehmen zugeordnet.

Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen

1. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2009 nach Beschäftigtengrößenklassen

Unternehmen mit ... tätigen Personen	Zulas- sungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2009				Umsatz ³⁾ 2009	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
	Anzahl						1000 Euro	Euro
Zulassungspflichtiges Handwerk insgesamt	31 977	242 830	177 638	31 538	8	26 205 878	107 919
unter 5	18 667	40 245	16 362	4 290	2	2 900 958	72 082
5 bis 9	7 439	48 524	32 446	8 162	7	3 552 678	73 215
10 bis 19	3 763	49 753	38 231	7 556	13	4 616 203	92 782
20 bis 49	1 609	46 764	38 867	6 224	29	5 613 054	120 029
50 oder mehr	499	57 544	51 732	5 306	115	9 522 985	165 490

2. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz nach Umsatzgrößenklassen im Jahr 2009

Umsatz von ... bis unter ... Euro	Zulas- sungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2009				Umsatz ³⁾ 2009	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
	Anzahl						1000 Euro	Euro
Zulassungspflichtiges Handwerk insgesamt	31 977	242 830	177 638	31 538	8	26 205 878	107 919
unter 50 000	4 258	7 011	1 768	801	2	128 483	18 326
50 000 bis 125 000	6 965	15 817	6 061	2 464	2	584 569	36 958
125 000 bis 250 000	6 765	22 890	12 007	3 744	3	1 208 128	52 780
250 000 bis 500 000	5 787	32 158	20 431	5 529	6	2 057 493	63 981
500 000 bis 5 Mill.	7 485	106 247	83 888	14 495	14	9 683 056	91 137
5 Mill. oder mehr	717	58 707	53 483	4 505	82	12 544 149	213 674

3. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz nach Gewerbegruppen im Jahr 2009

Gewerbegruppe	Zulas- sungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2009				Umsatz ³⁾ 2009	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
	Anzahl						1000 Euro	Euro
Zulassungspflichtiges Handwerk insgesamt	31 977	242 830	177 638	31 538	8	26 205 878	107 919
I Bauhauptgewerbe	4 193	37 944	30 643	2 901	9	4 103 496	108 146
II Ausbaugewerbe	11 853	72 503	53 229	6 836	6	6 872 003	94 782
III Handwerke für den gewerb- lichen Bedarf	3 245	27 734	21 615	2 724	9	2 921 737	105 349
IV Kraftfahrzeuggewerbe	3 546	37 066	29 535	3 752	10	9 024 822	243 480
V Lebensmittelgewerbe	2 316	34 966	22 814	9 714	15	1 811 149	51 797
VI Gesundheitsgewerbe	1 601	12 323	8 514	2 090	8	832 104	67 524
VII Handwerke für den privaten Bedarf	5 223	20 294	11 288	3 521	4	640 567	31 564

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit
sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2009. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschtsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**4. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2009
nach Gewerbegruppen und Beschäftigtengrößenklassen**

Gewerbegruppe Unternehmen mit ... tätigen Personen	Zulas- sungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2009				Umsatz ³⁾ 2009	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
	Anzahl				1000 Euro	Euro	
Zulassungspflichtiges Handwerk insgesamt	31 977	242 830	177 638	31 538	8	26 205 878	107 919
unter 5	18 667	40 245	16 362	4 290	2	2 900 958	72 082
5 bis 9	7 439	48 524	32 446	8 162	7	3 552 678	73 215
10 bis 19	3 763	49 753	38 231	7 556	13	4 616 203	92 782
20 bis 49	1 609	46 764	38 867	6 224	29	5 613 054	120 029
50 oder mehr	499	57 544	51 732	5 306	115	9 522 985	165 490
I Bauhauptgewerbe	4 193	37 944	30 643	2 901	9	4 103 496	108 146
unter 5	2 112	4 450	1 842	368	2	418 485	94 042
5 bis 9	1 050	6 907	5 012	789	7	555 442	80 417
10 bis 19	654	8 703	7 323	704	13	811 211	93 211
20 bis 49	278	8 040	7 135	626	29	852 083	105 980
50 oder mehr	99	9 844	9 331	414	99	1 466 275	148 951
II Ausbaugewerbe	11 853	72 503	53 229	6 836	6	6 872 003	94 782
unter 5	7 458	15 237	6 144	1 299	2	1 183 569	77 677
5 bis 9	2 599	17 011	12 071	2 165	7	1 331 943	78 299
10 bis 19	1 237	16 221	13 053	1 868	13	1 447 839	89 257
20 bis 49	449	12 770	11 194	1 117	28	1 421 546	111 319
50 oder mehr	110	11 264	10 767	387	102	1 487 106	132 023
III Handwerke für den ge- werblichen Bedarf	3 245	27 734	21 615	2 724	9	2 921 737	105 349
unter 5	1 788	3 559	1 357	321	2	284 194	79 852
5 bis 9	727	4 823	3 356	702	7	405 996	84 179
10 bis 19	439	5 924	4 696	778	13	586 264	98 964
20 bis 49	224	6 461	5 598	631	29	697 538	107 961
50 oder mehr	67	6 967	6 608	292	104	947 745	136 033
IV Kraftfahrzeuggewerbe	3 546	37 066	29 535	3 752	10	9 024 822	243 480
unter 5	1 901	4 075	1 727	304	2	445 253	109 265
5 bis 9	830	5 370	3 697	783	6	669 146	124 608
10 bis 19	473	6 339	4 938	902	13	1 172 338	184 941
20 bis 49	247	7 298	6 326	721	30	2 021 044	276 931
50 oder mehr	95	13 984	12 847	1 042	147	4 717 041	337 317

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialsicherungsrechtlich Beschäftigten im Berichtsjahr 2009. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Noch: 4. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2009
nach Gewerbegruppen und Beschäftigtengrößenklassen**

Gewerbegruppe Unternehmen mit ... tätigen Personen	Zulas- sungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2009				Umsatz ³⁾ 2009	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
	Anzahl					1000 Euro	Euro
V Lebensmittelgewerbe	2 316	34 966	22 814	9 714	15	1 811 149	51 797
unter 5	711	1 757	667	353	2	120 867	68 792
5 bis 9	706	4 768	2 445	1 583	7	214 892	45 070
10 bis 19	523	6 937	4 139	2 239	13	333 402	48 061
20 bis 49	275	8 180	5 334	2 551	30	364 943	44 614
50 oder mehr	101	13 324	10 229	2 988	132	777 045	58 319
VI Gesundheitsgewerbe	1 601	12 323	8 514	2 090	8	832 104	67 524
unter 5	800	1 894	764	283	2	139 727	73 773
5 bis 9	458	3 031	1 874	665	7	198 747	65 571
10 bis 19	230	3 039	2 180	605	13	183 590	60 411
20 bis 49	94	2 790	2 286	397	30	205 567	73 680
50 oder mehr	19	1 569	1 410	140	83	104 473	66 586
VII Handwerke für den privaten Bedarf	5 223	20 294	11 288	3 521	4	640 567	31 564
unter 5	3 897	9 273	3 861	1 362	2	308 863	33 308
5 bis 9	1 069	6 614	3 991	1 475	6	176 512	26 688
10 bis 19	207	2 590	1 902	460	13	81 559	31 490
20 bis 49	42	1 225	994	181	29	50 333	41 088
50 oder mehr	8	592	540	43	74	23 300	39 358

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit
soziaversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2009. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

5. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2009 nach Gewerbegruppen und Umsatzgrößenklassen

Gewerbegruppe Umsatz von... bis unter... Euro	Zulas- sungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2009				Umsatz ³⁾ 2009	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
		Anzahl				1000 Euro	Euro
Zulassungspflichtiges Handwerk insgesamt	31 977	242 830	177 638	31 538	8	26 205 878	107 919
unter 50 000	4 258	7 011	1 768	801	2	128 483	18 326
50 000 bis 125 000	6 965	15 817	6 061	2 464	2	584 569	36 958
125 000 bis 250 000	6 765	22 890	12 007	3 744	3	1 208 128	52 780
250 000 bis 500 000	5 787	32 158	20 431	5 529	6	2 057 493	63 981
500 000 bis 5 Mill.	7 485	106 247	83 888	14 495	14	9 683 056	91 137
5 Mill. oder mehr	717	58 707	53 483	4 505	82	12 544 149	213 674
I Bauhauptgewerbe	4 193	37 944	30 643	2 901	9	4 103 496	108 146
unter 50 000	424	730	239	51	2	12 155	16 651
50 000 bis 125 000	665	1 411	505	197	2	56 631	40 135
125 000 bis 250 000	751	2 400	1 300	298	3	136 578	56 908
250 000 bis 500 000	833	4 237	2 915	434	5	293 277	69 218
500 000 bis 5 Mill.	1 406	19 535	16 553	1 535	14	1 885 412	96 515
5 Mill. oder mehr	114	9 631	9 131	386	84	1 719 443	178 532
II Ausbaugewerbe	11 853	72 503	53 229	6 836	6	6 872 003	94 782
unter 50 000	1 364	1 756	256	76	1	43 405	24 718
50 000 bis 125 000	2 573	4 230	1 211	346	2	216 771	51 246
125 000 bis 250 000	2 616	7 505	3 853	899	3	473 053	63 032
250 000 bis 500 000	2 399	11 922	7 915	1 451	5	851 749	71 443
500 000 bis 5 Mill.	2 732	34 452	28 036	3 553	13	3 207 099	93 089
5 Mill. oder mehr	169	12 638	11 958	511	75	2 079 926	164 577
III Handwerke für den ge- werblichen Bedarf	3 245	27 734	21 615	2 724	9	2 921 737	105 349
unter 50 000	354	503	101	32	1	10 608	21 089
50 000 bis 125 000	672	1 111	303	109	2	57 305	51 580
125 000 bis 250 000	574	1 766	899	266	3	105 095	59 510
250 000 bis 500 000	571	2 909	1 901	390	5	202 761	69 701
500 000 bis 5 Mill.	980	13 908	11 322	1 574	14	1 359 274	97 733
5 Mill. oder mehr	94	7 537	7 089	353	80	1 186 694	157 449
IV Kraftfahrzeuggewerbe	3 546	37 066	29 535	3 752	10	9 024 822	243 480
unter 50 000	284	422	100	21	1	8 591	20 358
50 000 bis 125 000	577	954	280	57	2	49 353	51 733
125 000 bis 250 000	650	1 766	887	168	3	116 943	66 219
250 000 bis 500 000	640	2 916	1 785	442	5	228 800	78 464
500 000 bis 5 Mill.	1 113	12 064	9 246	1 640	11	1 822 222	151 046
5 Mill. oder mehr	282	18 944	17 237	1 424	67	6 798 913	358 895

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit
sozialversicherungsspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2009. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Noch: 5. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2009
nach Gewerbegruppen und Umsatzgrößenklassen**

Gewerbegruppe Umsatz von... bis unter... Euro	Zulas- sungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2009				Umsatz ³⁾ 2009	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
		Anzahl				1000 Euro	Euro
V Lebensmittelgewerbe	2 316	34 966	22 814	9 714	15	1 811 149	51 797
unter 50 000	114	369	152	100	3	2 039	5 526
50 000 bis 125 000	258	683	234	186	3	.	.
125 000 bis 250 000	571	2 623	1 109	917	5	105 185	40 101
250 000 bis 500 000	648	5 511	2 889	1 929	9	235 332	42 702
500 000 bis 5 Mill.	678	16 761	11 217	4 823	25	779 064	46 481
5 Mill. oder mehr	47	9 019	7 213	1 759	192	.	.
VI Gesundheitsgewerbe	1 601	12 323	8 514	2 090	8	832 104	67 524
unter 50 000	89	.	.	.	.	2 162	.
50 000 bis 125 000	248	466	141	63	2	21 828	46 841
125 000 bis 250 000	367	1 156	491	278	3	67 562	58 445
250 000 bis 500 000	433	2 463	1 457	541	6	156 221	63 427
500 000 bis 5 Mill.	455	7 223	5 611	1 109	16	507 723	70 293
5 Mill. oder mehr	9	.	.	.	.	76 608	.
VII Handwerke für den privaten Bedarf	5 223	20 294	11 288	3 521	4	640 567	31 564
unter 50 000	1 629	.	.	.	.	49 523	.
50 000 bis 125 000	1 972	6 962	3 387	1 506	4	.	.
125 000 bis 250 000	1 236	5 674	3 468	918	5	203 712	35 903
250 000 bis 500 000	263	2 200	1 569	342	8	89 353	40 615
500 000 bis 5 Mill.	121	2 304	1 903	261	19	122 262	53 065
5 Mill. oder mehr	2	.	.	.	.	.	.

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2009. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

6. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2009 nach Gewerbegruppen und Gewerbebezügen

Nr. der Klas- sifi- kation ¹⁾	Gewerbegruppe Gewerbe- zweig	Zulas- sungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2009				Umsatz ⁴⁾ 2009	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
	Zulassungspflichtiges Handwerk insgesamt	31 977	242 830	177 638	31 538	8	26 205 878	107 919
	I Bauhauptgewerbe	4 193	37 944	30 643	2 901	9	4 103 496	108 146
A 01	Maurer und Betonbauer	1 969	19 955	16 421	1 479	10	2 254 131	112 961
A 03	Zimmerer	677	4 293	3 222	348	6	493 895	115 047
A 04	Dachdecker	920	6 455	5 016	478	7	571 124	88 478
A 05	Straßenbauer	276	4 575	4 007	285	17	538 038	117 604
A 06	Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolierer	93	1 031	860	72	11	131 440	127 488
A 07	Brunnenbauer	20	166	130	15	8	16 816	101 301
A 11	Gerüstbauer	238	1 469	987	224	6	98 052	66 747
	II Ausbaugewerbe	11 853	72 503	53 229	6 836	6	6 872 003	94 782
A 02	Ofen- und Luftheizungsbauer	89	464	290	81	5	39 874	85 935
A 09	Stuckateure	116	785	592	73	7	69 638	88 711
A 10	Maler und Lackierer	2 759	15 195	10 948	1 340	6	1 092 188	71 878
A 23	Klempner	109	716	518	79	7	64 207	89 675
A 24	Installateur und Heizungsbauer	3 027	18 553	13 561	1 831	6	1 912 657	103 092
A 25	Elektrotechniker	3 183	23 845	18 447	2 075	7	2 592 668	108 730
A 27	Tischler	2 384	11 824	8 063	1 242	5	998 832	84 475
A 39	Glaser	186	1 121	810	115	6	101 939	90 936
	III Handwerke für den gewerb- lichen Bedarf	3 245	27 734	21 615	2 724	9	2 921 737	105 349
A 13	Metallbauer	1 522	12 449	9 663	1 197	8	1 244 531	99 970
A 14	Chirurgiemechaniker	4	.	.	.	.	.	.
A 16	Feinwerkmechaniker	843	8 724	6 897	943	10	792 628	90 856
A 18	Kälteanlagenbauer	180	1 561	1 255	121	9	221 051	141 609
A 19	Informationstechniker	425	2 153	1 462	240	5	237 454	110 290
A 21	Landmaschinenmechaniker	187	1 380	1 055	131	7	256 861	186 131
A 22	Büchsenmacher	13	28	9	4	2	.	.
A 26	Elektromaschinenbauer	60	1 208	1 085	63	20	113 958	94 336
A 29	Seiler	3	.	.	.	.	.	.
A 40	Glasbläser und Glasapparatebauer	8	39	21	9	5	4 535	116 282

1) Verzeichnis der Gewerbe lt Anlage A (A) der Handwerksordnung (ab 1. 1. 2004). — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2009. — 3) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Noch: 6. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2009
nach Gewerbegruppen und Gewerbebezügen**

Nr. der Klas- sifi- kation ¹⁾	Gewerbegruppe Gewerbe- zweig	Zulas- sungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2009				Umsatz ⁴⁾ 2009	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
			Anzahl						1000 Euro	Euro
	IV Kraftfahrzeuggewerbe	3 546	37 066	29 535	3 752	10	9 024 822	243 480
A 15	Karosserie- und Fahrzeugbauer	285	2 629	2 135	193	9	317 218	120 661
A 17	Zweiradmechaniker	134	505	299	61	4	74 963	148 442
A 20	Kraftfahrzeugtechniker	3 113	33 475	26 692	3 464	11	8 553 868	255 530
A 41	Vulkaniseure und Reifenmechaniker	14	457	409	34	33	78 773	172 370
	V Lebensmittelgewerbe	2 316	34 966	22 814	9 714	15	1 811 149	51 797
A 30	Bäcker	998	20 493	13 697	5 749	21	853 850	41 665
A 31	Konditoren	136	2 233	1 396	692	16	95 131	42 602
A 32	Fleischer	1 182	12 240	7 721	3 273	10	862 168	70 439
	VI Gesundheitsgewerbe	1 601	12 323	8 514	2 090	8	832 104	67 524
A 33	Augenoptiker	675	4 043	2 705	600	6	308 238	76 240
A 34	Hörgeräteakustiker	84	691	506	92	8	61 312	88 729
A 35	Orthopädietechniker	114	2 059	1 692	248	18	177 970	86 435
A 36	Orthopädieschuhmacher	143	992	627	215	7	59 944	60 427
A 37	Zahntechniker	585	4 538	2 984	935	8	224 640	49 502
	VII Handwerke für den privaten Bedarf	5 223	20 294	11 288	3 521	4	640 567	31 564
A 08	Steinmetzen und Steinbildhauer	442	2 018	1 235	305	5	166 157	82 337
A 12	Schornsteinfeger	576	.	.	.	.	.	.
A 28	Boots- und Schiffbauer	5	.	.	.	.	.	.
A 38	Friseure	4 200	16 668	9 233	3 009	4	386 722	23 201

1) Verzeichnis der Gewerbe lt Anlage A (A) der Handwerksordnung (ab 1. 1. 2004). — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2009. — 3) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**7. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2009
nach Rechtsformen und Beschäftigtengrößenklassen**

Rechtsform Unternehmen mit ... tätigen Personen	Zulas- sungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2009				Umsatz ³⁾ 2009	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
		Anzahl				1000 Euro	Euro
Zulassungspflichtiges Handwerk insgesamt	31 977	242 830	177 638	31 538	8	26 205 878	107 919
unter 5	18 667	40 245	16 362	4 290	2	2 900 958	72 082
5 bis 9	7 439	48 524	32 446	8 162	7	3 552 678	73 215
10 bis 19	3 763	49 753	38 231	7 556	13	4 616 203	92 782
20 bis 49	1 609	46 764	38 867	6 224	29	5 613 054	120 029
50 oder mehr	499	57 544	51 732	5 306	115	9 522 985	165 490
Einzelunternehmen	20 172	84 841	49 952	14 717	4	5 303 107	62 506
unter 5	14 353	29 352	11 748	3 251	2	1 861 157	63 408
5 bis 9	4 133	26 359	17 113	5 113	6	1 585 596	60 154
10 bis 19	1 334	16 932	12 118	3 480	13	1 143 191	67 517
20 bis 49	313	8 895	6 493	2 089	28	533 996	60 033
50 oder mehr	39	3 303	2 480	784	85	179 167	54 244
Personengesellschaften	3 055	44 172	34 728	4 712	14	5 493 634	124 369
unter 5	1 201	3 061	779	155	3	255 051	83 323
5 bis 9	796	5 264	3 305	686	7	408 668	77 634
10 bis 19	571	7 692	5 925	993	13	765 584	99 530
20 bis 49	334	10 003	8 420	1 185	30	1 347 562	134 716
50 oder mehr	153	18 152	16 299	1 693	119	2 716 769	149 668
GmbH	8 087	109 481	89 728	11 666	14	15 005 335	137 059
unter 5	2 646	6 645	3 237	762	3	723 369	108 859
5 bis 9	2 356	15 941	11 402	2 183	7	1 510 451	94 753
10 bis 19	1 832	24 793	19 930	3 031	14	2 684 580	108 280
20 bis 49	954	27 647	23 775	2 918	29	3 713 168	134 306
50 oder mehr	299	34 455	31 384	2 772	115	6 373 767	184 988
Sonstige Rechtsform	663	4 336	3 230	443	7	403 802	93 128
unter 5	467	1 187	598	122	3	61 381	51 711
5 bis 9	154	960	626	180	6	47 963	49 961
10 bis 19	26	336	258	52	13	22 848	68 000
20 bis 49	8	219	179	32	27	18 328	83 689
50 oder mehr	8	1 634	1 569	57	204	(253 282)	(155 007)

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2009. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

8. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2009 nach Kreisen

Nr. der Klas- sifi- kation ¹⁾	Kreis	Zulas- sungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2009				Umsatz ⁴⁾ 2009	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
		Anzahl				1000 Euro	Euro	
	Zulassungspflichtiges Handwerk insgesamt	31 977	242 830	177 638	31 538	8	26 205 878	107 919
411	Darmstadt, Wissenschaftsst.	481	3 983	2 984	489	8	425 734	106 888
412	Frankfurt am Main, St.	2 298	18 565	14 512	1 599	8	2 957 888	159 326
413	Offenbach am Main, St.	458	2 804	2 042	286	6	318 265	113 504
414	Wiesbaden, Landeshauptst.	1 177	9 537	7 269	1 022	8	1 182 880	124 031
431	Bergstraße	1 745	11 968	8 297	1 821	7	1 185 442	99 051
432	Darmstadt-Dieburg	1 563	10 414	7 236	1 532	7	940 161	90 279
433	Groß-Gerau	1 091	7 713	5 577	985	7	775 091	100 492
434	Hochtaunuskreis	1 192	8 235	6 124	850	7	927 675	112 650
435	Main-Kinzig-Kreis	2 435	17 817	12 975	2 277	7	1 914 127	107 433
436	Main-Taunus-Kreis	1 062	6 200	4 250	821	6	783 770	126 415
437	Odenwaldkreis	716	5 160	3 658	743	7	541 413	104 925
438	Offenbach	1 645	12 723	9 563	1 439	8	1 375 479	108 110
439	Rheingau-Taunus-Kreis	1 099	6 515	4 390	960	6	591 750	90 829
440	Wetteraukreis	1 824	13 969	10 179	1 871	8	1 634 315	116 996
531	Gießen	1 352	10 064	7 385	1 246	7	1 048 018	104 135
532	Lahn-Dill-Kreis	1 527	11 307	7 916	1 789	7	1 071 650	94 778
533	Limburg-Weilburg	1 196	9 808	7 104	1 461	8	1 043 911	106 435
534	Marburg-Biedenkopf	1 244	9 853	7 165	1 388	8	909 976	92 355
535	Vogelsbergkreis	815	5 828	4 260	723	7	546 814	93 825
611	Kassel, documenta-St.	754	6 884	5 131	950	9	746 939	108 504
631	Fulda	1 328	14 832	11 672	1 792	11	1 645 672	110 954
632	Hersfeld-Rotenburg	646	5 787	4 213	896	9	573 316	99 070
633	Kassel	1 337	8 774	5 960	1 426	7	761 031	86 737
634	Schwalm-Eder-Kreis	1 194	9 167	6 599	1 320	8	913 974	99 703
635	Waldeck-Frankenberg	1 122	9 712	7 337	1 195	9	921 837	94 917
636	Werra-Meißner-Kreis	676	5 211	3 840	657	8	468 750	89 954

1) Amtliches Gemeindeverzeichnis. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungs-pflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2009. — 3) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**9. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2009
nach Kreisen und Gewerbegruppen**

Nr. der Klas- sifi- kation ¹⁾	Kreis Gewerbegruppe	Zulas- sungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2009				Umsatz ⁴⁾ 2009	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
	Anzahl							1000 Euro
06	Zulassungspflichtiges Handwerk insgesamt	31 977	242 830	177 638	31 538	8	26 205 878	107 919
	I Bauhauptgewerbe	4 193	37 944	30 643	2 901	9	4 103 496	108 146
	II Ausbaugewerbe	11 853	72 503	53 229	6 836	6	6 872 003	94 782
	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	3 245	27 734	21 615	2 724	9	2 921 737	105 349
	IV Kraftfahrzeuggewerbe	3 546	37 066	29 535	3 752	10	9 024 822	243 480
	V Lebensmittelgewerbe	2 316	34 966	22 814	9 714	15	1 811 149	51 797
	VI Gesundheitsgewerbe	1 601	12 323	8 514	2 090	8	832 104	67 524
	VII Handwerke für den privaten Bedarf	5 223	20 294	11 288	3 521	4	640 567	31 564
411	Darmstadt, Wissenschaftsst.	481	3 983	2 984	489	8	425 734	106 888
	I Bauhauptgewerbe	42	323	241	35	8	23 432	72 545
	II Ausbaugewerbe	161	1 254	988	100	8	105 299	83 970
	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	42	326	250	32	8	23 611	72 426
	IV Kraftfahrzeuggewerbe	54	716	562	99	13	213 162	297 712
	V Lebensmittelgewerbe	30	561	404	125	19	25 099	44 740
	VI Gesundheitsgewerbe	37	299	225	34	8	20 210	67 592
	VII Handwerke für den privaten Bedarf	115	504	314	64	4	14 921	29 605
412	Frankfurt am Main, St.	2 298	18 565	14 512	1 599	8	2 957 888	159 326
	I Bauhauptgewerbe	257	2 692	2 219	206	10	244 164	90 700
	II Ausbaugewerbe	829	6 143	4 794	476	7	600 547	97 761
	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	155	1 037	767	109	7	95 986	92 561
	IV Kraftfahrzeuggewerbe	246	4 161	3 700	194	17	1 769 166	425 178
	V Lebensmittelgewerbe	106	1 311	950	246	12	80 920	61 724
	VI Gesundheitsgewerbe	154	1 267	937	165	8	103 305	81 535
	VII Handwerke für den privaten Bedarf	551	1 954	1 145	203	4	63 800	32 651

1) Amtliches Gemeindeverzeichnis. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungsspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2009. — 3) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Noch: 9. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2009
nach Kreisen und Gewerbegruppen**

Nr. der Klas- sifi- kation ¹⁾	Kreis Gewerbegruppe	Zulas- sungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2009				Umsatz ⁴⁾ 2009	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
		Anzahl						1000 Euro
413	Offenbach am Main, St.	458	2 804	2 042	286	6	318 265	113 504
I	Bauhauptgewerbe	51	507	428	26	10	48 243	95 154
II	Ausbaugewerbe	176	958	697	78	5	91 365	95 371
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	42	267	196	28	6	20 891	78 243
IV	Kraftfahrzeuggewerbe	49	372	281	40	8	125 122	336 349
V	Lebensmittelgewerbe	15	180	112	53	12	9 403	52 239
VI	Gesundheitsgewerbe	32	208	153	21	7	15 439	74 226
VII	Handwerke für den privaten Bedarf	93	312	175	40	3	7 802	25 006
414	Wiesbaden, Landeshauptst.	1 177	9 537	7 269	1 022	8	1 182 880	124 031
I	Bauhauptgewerbe	132	1 129	902	88	9	143 571	127 167
II	Ausbaugewerbe	470	3 020	2 314	212	6	289 691	95 924
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	86	1 060	919	50	12	/	/
IV	Kraftfahrzeuggewerbe	122	1 530	1 304	93	13	516 832	337 799
V	Lebensmittelgewerbe	60	1 375	950	361	23	68 976	50 164
VI	Gesundheitsgewerbe	83	554	387	80	7	40 142	72 458
VII	Handwerke für den privaten Bedarf	224	869	493	138	4	26 852	30 900
431	Bergstraße	1 745	11 968	8 297	1 821	7	1 185 442	99 051
I	Bauhauptgewerbe	196	1 442	1 112	120	7	143 336	99 401
II	Ausbaugewerbe	653	4 169	3 055	427	6	419 081	100 523
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	213	1 765	1 314	228	8	175 276	99 307
IV	Kraftfahrzeuggewerbe	198	1 450	1 043	194	7	281 179	193 917
V	Lebensmittelgewerbe	143	1 446	772	522	10	83 045	57 431
VI	Gesundheitsgewerbe	78	571	361	121	7	35 512	62 193
VII	Handwerke für den privaten Bedarf	264	1 125	640	209	4	48 013	42 678

1) Amtliches Gemeindeverzeichnis. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungs-pflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2009. — 3) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Noch: 9. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2009
nach Kreisen und Gewerbegruppen**

Nr. der Klas- sifi- kation ¹⁾	Kreis Gewerbegruppe	Zulas- sungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2009				Umsatz ⁴⁾ 2009	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
		Anzahl						1000 Euro
432	Darmstadt-Dieburg	1 563	10 414	7 236	1 532	7	940 161	90 279
I	Bauhauptgewerbe	234	1 996	1 570	179	9	192 985	96 686
II	Ausbaugewerbe	521	2 991	2 107	333	6	275 469	92 099
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	197	1 481	1 111	171	8	134 942	91 115
IV	Kraftfahrzeuggewerbe	176	1 232	916	125	7	214 599	174 188
V	Lebensmittelgewerbe	138	1 385	743	494	10	57 244	41 331
VI	Gesundheitsgewerbe	69	528	359	97	8	38 196	72 341
VII	Handwerke für den privaten Bedarf	228	801	430	133	4	26 726	33 366
433	Groß-Gerau	1 091	7 713	5 577	985	7	775 091	100 492
I	Bauhauptgewerbe	129	1 366	1 141	94	11	128 257	93 892
II	Ausbaugewerbe	388	2 400	1 767	219	6	195 291	81 371
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	128	845	615	96	7	84 907	100 482
IV	Kraftfahrzeuggewerbe	138	1 081	849	86	8	282 683	261 501
V	Lebensmittelgewerbe	67	978	622	283	15	39 908	40 806
VI	Gesundheitsgewerbe	47	288	174	65	6	23 630	82 049
VII	Handwerke für den privaten Bedarf	194	755	409	142	4	20 415	27 040
434	Hochtaunuskreis	1 192	8 235	6 124	850	7	927 675	112 650
I	Bauhauptgewerbe	134	974	768	66	7	108 081	110 966
II	Ausbaugewerbe	458	2 280	1 592	213	5	210 983	92 536
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	121	1 002	808	68	8	105 621	105 410
IV	Kraftfahrzeuggewerbe	136	2 023	1 715	159	15	394 697	195 105
V	Lebensmittelgewerbe	61	706	452	187	12	44 236	62 657
VI	Gesundheitsgewerbe	69	506	361	67	7	38 650	76 383
VII	Handwerke für den privaten Bedarf	213	744	428	90	3	25 407	34 149

1) Amtliches Gemeindeverzeichnis. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungs-pflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2009. — 3) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Noch: 9. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2009
nach Kreisen und Gewerbegruppen**

Nr. der Klas- sifi- kation ¹⁾	Kreis _____ Gewerbegruppe	Zulas- sungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2009				Umsatz ⁴⁾ 2009	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
			Anzahl						1000 Euro	Euro
435	Main-Kinzig-Kreis	2 435	17 817	12 975	2 277	7	1 914 127	107 433
I	Bauhauptgewerbe	296	3 032	2 488	238	10	349 429	115 247
II	Ausbaugewerbe	915	5 414	3 939	513	6	518 812	95 828
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	293	2 366	1 795	262	8	226 551	95 753
IV	Kraftfahrzeuggewerbe	287	2 699	2 100	290	9	577 297	213 893
V	Lebensmittelgewerbe	170	2 145	1 388	579	13	150 799	70 303
VI	Gesundheitsgewerbe	116	828	545	157	7	53 335	64 414
VII	Handwerke für den privaten Bedarf	358	1 333	720	238	4	37 904	28 435
436	Main-Taunus-Kreis	1 062	6 200	4 250	821	6	783 770	126 415
I	Bauhauptgewerbe	109	772	588	63	7	76 651	99 289
II	Ausbaugewerbe	451	2 007	1 294	231	4	182 979	91 170
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	103	632	447	75	6	58 696	92 873
IV	Kraftfahrzeuggewerbe	111	1 145	938	91	10	389 111	339 835
V	Lebensmittelgewerbe	50	647	386	210	13	30 748	47 524
VI	Gesundheitsgewerbe	59	269	173	34	5	20 163	74 955
VII	Handwerke für den privaten Bedarf	179	728	424	117	4	25 422	34 920
437	Odenwaldkreis	716	5 160	3 658	743	7	541 413	104 925
I	Bauhauptgewerbe	89	685	528	62	8	60 254	87 962
II	Ausbaugewerbe	252	1 516	1 094	156	6	/	/
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	114	885	650	115	8	80 381	90 826
IV	Kraftfahrzeuggewerbe	73	876	692	105	12	137 436	156 890
V	Lebensmittelgewerbe	85	737	436	206	9	32 121	43 583
VI	Gesundheitsgewerbe	30	193	125	38	6	12 301	63 736
VII	Handwerke für den privaten Bedarf	73	268	133	61	4	8 399	31 340

1) Amtliches Gemeindeverzeichnis. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungsspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2009. — 3) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Noch: 9. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2009
nach Kreisen und Gewerbegruppen**

Nr. der Klas- sifi- kation ¹⁾	Kreis Gewerbegruppe	Zulas- sungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2009				Umsatz ⁴⁾ 2009	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
		Anzahl			1000 Euro		Euro	
438	Offenbach	1 645	12 723	9 563	1 439	8	1 375 479	108 110
I	Bauhauptgewerbe	175	1 542	1 247	116	9	192 227	124 661
II	Ausbaugewerbe	640	4 433	3 424	338	7	434 547	98 025
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	171	1 162	863	120	7	121 908	104 912
IV	Kraftfahrzeuggewerbe	188	1 706	1 375	130	9	(390 308)	(228 785)
V	Lebensmittelgewerbe	84	2 106	1 609	413	25	153 421	72 849
VI	Gesundheitsgewerbe	112	729	440	169	7	50 635	69 458
VII	Handwerke für den privaten Bedarf	275	1 045	605	153	4	32 433	31 036
439	Rheingau-Taunus-Kreis	1 099	6 515	4 390	960	6	591 750	90 829
I	Bauhauptgewerbe	150	908	672	76	6	75 467	83 113
II	Ausbaugewerbe	464	2 514	1 780	243	5	222 682	88 577
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	105	565	390	65	5	58 125	102 876
IV	Kraftfahrzeuggewerbe	110	887	624	144	8	169 503	191 097
V	Lebensmittelgewerbe	69	885	522	290	13	33 001	37 289
VI	Gesundheitsgewerbe	43	213	124	44	5	15 545	72 981
VII	Handwerke für den privaten Bedarf	158	543	278	98	3	17 427	32 094
440	Wetteraukreis	1 824	13 969	10 179	1 871	8	1 634 315	116 996
I	Bauhauptgewerbe	222	2 086	1 720	137	9	309 632	148 433
II	Ausbaugewerbe	730	3 630	2 470	392	5	310 919	85 653
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	225	1 699	1 266	193	8	203 432	119 736
IV	Kraftfahrzeuggewerbe	190	3 230	2 666	362	17	657 077	203 429
V	Lebensmittelgewerbe	132	1 848	1 198	508	14	86 091	46 586
VI	Gesundheitsgewerbe	72	521	329	113	7	39 148	75 140
VII	Handwerke für den privaten Bedarf	253	955	530	166	4	28 016	29 336

1) Amtliches Gemeindeverzeichnis. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungsspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2009. — 3) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Noch: 9. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2009
nach Kreisen und Gewerbegruppen**

Nr. der Klas- sifi- kation ¹⁾	Kreis Gewerbegruppe	Zulas- sungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2009				Umsatz ⁴⁾ 2009	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
		Anzahl						1000 Euro
531	Gießen	1 352	10 064	7 385	1 246	7	1 048 018	104 135
I	Bauhauptgewerbe	182	1 462	1 156	113	8	169 832	116 164
II	Ausbaugewerbe	519	3 391	2 557	287	7	310 551	91 581
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	143	972	711	110	7	99 810	102 685
IV	Kraftfahrzeuggewerbe	158	1 556	1 221	166	10	347 226	223 153
V	Lebensmittelgewerbe	89	1 392	912	384	16	61 943	44 499
VI	Gesundheitsgewerbe	47	517	400	67	11	35 731	69 112
VII	Handwerke für den privaten Bedarf	214	774	428	119	4	22 925	29 619
532	Lahn-Dill-Kreis	1 527	11 307	7 916	1 789	7	1 071 650	94 778
I	Bauhauptgewerbe	244	2 165	1 718	185	9	243 209	112 337
II	Ausbaugewerbe	548	3 105	2 172	361	6	258 810	83 353
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	149	1 727	1 375	198	12	198 874	115 156
IV	Kraftfahrzeuggewerbe	151	1 155	847	144	8	228 853	198 141
V	Lebensmittelgewerbe	136	1 845	1 060	644	14	81 638	44 248
VI	Gesundheitsgewerbe	51	406	262	91	8	25 987	64 007
VII	Handwerke für den privaten Bedarf	248	904	482	166	4	34 279	37 919
533	Limburg-Weilburg	1 196	9 808	7 104	1 461	8	1 043 911	106 435
I	Bauhauptgewerbe	227	2 081	1 652	193	9	254 817	122 449
II	Ausbaugewerbe	411	2 664	1 960	284	6	281 162	105 541
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	127	1 201	947	118	9	133 214	110 919
IV	Kraftfahrzeuggewerbe	114	1 051	825	108	9	246 599	234 633
V	Lebensmittelgewerbe	93	1 828	1 173	561	20	83 956	45 928
VI	Gesundheitsgewerbe	57	302	181	59	5	19 143	63 387
VII	Handwerke für den privaten Bedarf	167	681	366	138	4	25 020	36 740

1) Amtliches Gemeindeverzeichnis. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungsspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2009. — 3) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Noch: 9. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2009
nach Kreisen und Gewerbegruppen**

Nr. der Klas- sifi- kation ¹⁾	Kreis Gewerbegruppe	Zulas- sungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2009				Umsatz ⁴⁾ 2009	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
			Anzahl						1000 Euro	Euro
534	Marburg-Biedenkopf	1 244	9 853	7 165	1 388	8	909 976	92 355
I	Bauhauptgewerbe	190	1 654	1 326	130	9	157 424	95 178
II	Ausbaugewerbe	437	2 452	1 734	262	6	202 035	82 396
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	97	883	688	90	9	81 718	92 546
IV	Kraftfahrzeuggewerbe	139	1 457	1 172	140	10	326 675	224 211
V	Lebensmittelgewerbe	117	1 741	1 132	486	15	74 476	42 778
VI	Gesundheitsgewerbe	62	718	554	99	12	41 044	57 164
VII	Handwerke für den privaten Bedarf	202	948	559	181	5	26 604	28 063
535	Vogelsbergkreis	815	5 828	4 260	723	7	546 814	93 825
I	Bauhauptgewerbe	121	1 086	900	61	9	114 542	105 471
II	Ausbaugewerbe	312	1 717	1 237	153	6	150 061	87 397
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	95	945	780	68	10	90 066	95 308
IV	Kraftfahrzeuggewerbe	90	737	567	76	8	127 156	172 532
V	Lebensmittelgewerbe	82	859	496	278	10	43 739	50 919
VI	Gesundheitsgewerbe	25	135	83	27	5	8 667	64 200
VII	Handwerke für den privaten Bedarf	90	349	197	60	4	12 583	36 054
611	Kassel, documenta-St.	754	6 884	5 131	950	9	746 939	108 504
I	Bauhauptgewerbe	87	1 073	854	128	12	97 379	90 754
II	Ausbaugewerbe	231	2 015	1 610	160	9	188 688	93 642
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	55	489	390	42	9	45 294	92 626
IV	Kraftfahrzeuggewerbe	95	1 289	927	261	14	322 831	250 451
V	Lebensmittelgewerbe	36	460	310	114	13	20 537	44 646
VI	Gesundheitsgewerbe	73	854	661	109	12	54 326	63 614
VII	Handwerke für den privaten Bedarf	177	704	379	136	4	17 884	25 403

1) Amtliches Gemeindeverzeichnis. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2009. — 3) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Noch: 9. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2009
nach Kreisen und Gewerbegruppen**

Nr. der Klas- sifi- kation ¹⁾	Kreis Gewerbegruppe	Zulas- sungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2009				Umsatz ⁴⁾ 2009	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
		Anzahl			1000 Euro		Euro	
631	Fulda	1 328	14 832	11 672	1 792	11	1 645 672	110 954
I	Bauhauptgewerbe	206	2 664	2 302	150	13	351 489	131 940
II	Ausbaugewerbe	504	4 261	3 398	347	8	480 109	112 675
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	133	1 738	1 479	123	13	170 294	97 983
IV	Kraftfahrzeuggewerbe	147	1 661	1 333	175	11	410 411	247 087
V	Lebensmittelgewerbe	103	2 941	2 127	706	29	162 069	55 107
VI	Gesundheitsgewerbe	59	646	493	91	11	40 622	62 882
VII	Handwerke für den privaten Bedarf	176	921	540	200	5	30 678	33 309
632	Hersfeld-Rotenburg	646	5 787	4 213	896	9	573 316	99 070
I	Bauhauptgewerbe	94	1 282	1 093	86	14	141 461	110 344
II	Ausbaugewerbe	221	1 550	1 193	124	7	(193 725)	(124 984)
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	48	285	220	15	6	43 032	150 989
IV	Kraftfahrzeuggewerbe	76	861	708	75	11	123 849	143 843
V	Lebensmittelgewerbe	70	1 082	584	427	15	42 173	38 977
VI	Gesundheitsgewerbe	27	254	166	58	9	13 631	53 665
VII	Handwerke für den privaten Bedarf	110	473	249	111	4	15 445	32 653
633	Kassel	1 337	8 774	5 960	1 426	7	761 031	86 737
I	Bauhauptgewerbe	211	1 262	930	114	6	100 847	79 910
II	Ausbaugewerbe	467	2 341	1 579	275	5	198 574	84 824
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	123	1 174	932	115	10	112 231	95 597
IV	Kraftfahrzeuggewerbe	140	1 136	856	131	8	232 173	204 378
V	Lebensmittelgewerbe	115	1 477	863	495	13	64 065	43 375
VI	Gesundheitsgewerbe	67	557	371	114	8	30 257	54 321
VII	Handwerke für den privaten Bedarf	214	827	429	182	4	22 884	27 671

1) Amtliches Gemeindeverzeichnis. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2009. — 3) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Noch: 9. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2009
nach Kreisen und Gewerbegruppen**

Nr. der Klas- sifi- kation ¹⁾	Kreis _____ Gewerbegruppe	Zulas- sungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2009				Umsatz ⁴⁾ 2009	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
			Anzahl						1000 Euro	Euro
634	Schwalm-Eder-Kreis	1 194	9 167	6 599	1 320	8	913 974	99 703
I	Bauhauptgewerbe	169	1 193	923	92	7	109 679	91 935
II	Ausbaugewerbe	444	2 228	1 518	249	5	193 278	86 750
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	106	1 545	1 335	99	15	284 740	184 298
IV	Kraftfahrzeuggewerbe	139	1 081	778	156	8	195 246	180 616
V	Lebensmittelgewerbe	97	2 122	1 518	502	22	93 464	44 045
VI	Gesundheitsgewerbe	52	333	215	63	6	19 711	59 192
VII	Handwerke für den privaten Bedarf	187	665	312	159	4	17 856	26 851
635	Waldeck-Frankenberg	1 122	9 712	7 337	1 195	9	921 837	94 917
I	Bauhauptgewerbe	151	1 303	1 084	59	9	122 151	93 746
II	Ausbaugewerbe	413	2 743	2 039	267	7	241 109	87 900
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	118	1 184	971	88	10	125 557	106 045
IV	Kraftfahrzeuggewerbe	133	1 351	1 082	130	10	244 062	180 653
V	Lebensmittelgewerbe	102	2 106	1 566	436	21	148 863	70 685
VI	Gesundheitsgewerbe	49	375	251	73	8	22 060	58 827
VII	Handwerke für den privaten Bedarf	156	650	344	142	4	18 035	27 746
636	Werra-Meißner-Kreis	676	5 211	3 840	657	8	468 750	89 954
I	Bauhauptgewerbe	95	1 265	1 081	84	13	144 937	114 575
II	Ausbaugewerbe	238	1 307	917	136	5	105 715	80 884
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	56	499	396	46	9	49 764	99 727
IV	Kraftfahrzeuggewerbe	86	623	454	78	7	101 569	163 032
V	Lebensmittelgewerbe	66	803	529	204	12	39 214	48 834
VI	Gesundheitsgewerbe	31	252	184	34	8	14 714	58 389
VII	Handwerke für den privaten Bedarf	104	462	279	75	4	12 837	27 786

1) Amtliches Gemeindeverzeichnis. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungsspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2009. — 3) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

Zulassungsfreie Handwerksunternehmen

10. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2009 nach Beschäftigtengrößenklassen

Unternehmen mit ... tätigen Personen	Zulas- sungs- freie Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2009				Umsatz ³⁾ 2009	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
	Anzahl						1000 Euro	Euro
Zulassungsfreies Handwerk insgesamt	7 583	66 441	35 285	23 207	9	2 678 250	40 310
unter 5	5 907	9 775	2 708	882	2	585 275	59 875
5 bis 9	867	5 622	3 273	1 421	6	329 874	58 676
10 bis 19	404	5 488	3 278	1 788	14	305 517	55 670
20 bis 49	214	6 255	3 503	2 531	29	295 127	47 183
50 oder mehr	191	39 301	22 523	16 585	206	1 162 457	29 578

11. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz nach Umsatzgrößenklassen im Jahr 2009

Umsatz von ... bis unter ... Euro	Zulas- sungs- freie Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2009				Umsatz ³⁾ 2009	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
	Anzahl						1000 Euro	Euro
Zulassungsfreies							
Handwerk insgesamt	7 583	66 441	35 285	23 207	9	2 678 250	40 310
unter 50 000	2 480	3 234	453	212	1	72 948	22 557
50 000 bis 125 000	2 154	4 065	1 076	726	2	173 388	42 654
125 000 bis 250 000	1 297	4 726	1 993	1 360	4	227 485	48 135
250 000 bis 500 000	809	5 713	2 863	1 983	7	282 325	49 418
500 000 bis 5 Mill.	785	25 029	13 536	10 676	32	988 510	39 495
5 Mill. oder mehr	58	23 674	15 364	8 250	408	933 594	39 435

12. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz nach Gewerbegruppen im Jahr 2009

Gewerbegruppe	Zulas- sungs- freie Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2009				Umsatz ³⁾ 2009	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
	Anzahl						1000 Euro	Euro
Zulassungsfreies Handwerk insgesamt	7 583	66 441	35 285	23 207	9	2 678 250	40 310
I Bauhauptgewerbe	32	134	80	22	4	8 383	62 560
II Ausbaugewerbe	4 384	12 165	6 130	1 444	3	874 123	71 856
III Handwerke für den gewerb- lichen Bedarf	1 874	47 452	24 857	20 632	25	1 307 646	27 557
V Lebensmittelgewerbe	47	256	151	55	5	34 252	133 797
VII Handwerke für den privaten Bedarf	1 246	6 434	4 067	1 054	5	453 846	70 539

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit
sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2009. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**13. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2009
nach Gewerbegruppen und Beschäftigtengrößenklassen**

Gewerbegruppe Unternehmen mit ... tätigen Personen	Zulas- sungs- freie Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2009				Umsatz ³⁾ 2009	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
		Anzahl				1000 Euro	Euro
Zulassungsfreies Handwerk insgesamt	7 583	66 441	35 285	23 207	9	2 678 250	40 310
unter 5	5 907	9 775	2 708	882	2	585 275	59 875
5 bis 9	867	5 622	3 273	1 421	6	329 874	58 676
10 bis 19	404	5 488	3 278	1 788	14	305 517	55 670
20 bis 49	214	6 255	3 503	2 531	29	295 127	47 183
50 oder mehr	191	39 301	22 523	16 585	206	1 162 457	29 578
I Bauhauptgewerbe	32	134	80	22	4	8 383	62 560
unter 5	25	47	13	9	2	3 581	76 191
5 bis 9	4	.	.	.	.	.	.
10 bis 19	2	.	.	.	.	.	.
20 bis 49	1	.	.	.	.	.	.
50 oder mehr	—	—	—	—	—	—	—
II Ausbaugewerbe	4 384	12 165	6 130	1 444	3	874 123	71 856
unter 5	3 820	6 128	1 677	460	2	365 049	59 571
5 bis 9	391	2 520	1 682	419	6	182 984	72 613
10 bis 19	137	1 797	1 359	293	13	145 467	80 950
20 bis 49	29	814	620	165	28	74 724	91 799
50 oder mehr	7	906	792	107	129	105 899	116 886
III Handwerke für den ge- werblichen Bedarf	1 874	47 452	24 857	20 632	25	1 307 646	27 557
unter 5	1 070	1 819	467	220	2	109 672	60 292
5 bis 9	294	1 925	923	691	7	81 059	42 109
10 bis 19	188	2 667	1 291	1 181	14	99 244	37 212
20 bis 49	150	4 480	2 135	2 193	30	152 174	33 967
50 oder mehr	172	36 561	20 041	16 347	213	865 497	23 673
V Lebensmittelgewerbe	47	256	151	55	5	34 252	133 797
unter 5	31	62	25	3	2	9 890	159 516
5 bis 9	7	.	.	.	.	.	.
10 bis 19	5	.	.	.	.	.	.
20 bis 49	4	.	.	.	.	.	.
50 oder mehr	—	—	—	—	—	—	—
VII Handwerke für den privaten Bedarf	1 246	6 434	4 067	1 054	5	453 846	70 539
unter 5	961	1 719	526	190	2	97 083	56 476
5 bis 9	171	1 107	623	297	6	58 833	53 146
10 bis 19	72	938	571	292	13	52 908	56 405
20 bis 49	30	836	657	144	28	53 961	64 547
50 oder mehr	12	1 834	1 690	131	153	191 061	104 177

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungsspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2009. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**14. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2009
nach Gewerbegruppen und Umsatzgrößenklassen**

Gewerbegruppe Umsatz von... bis unter... Euro	Zulas- sungs- freie Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2009				Umsatz ³⁾ 2009	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
		Anzahl				1000 Euro	Euro
Zulassungsfreies Handwerk insgesamt	7 583	66 441	35 285	23 207	9	2 678 250	40 310
unter 50 000	2 480	3 234	453	212	1	72 948	22 557
50 000 bis 125 000	2 154	4 065	1 076	726	2	173 388	42 654
125 000 bis 250 000	1 297	4 726	1 993	1 360	4	227 485	48 135
250 000 bis 500 000	809	5 713	2 863	1 983	7	282 325	49 418
500 000 bis 5 Mill.	785	25 029	13 536	10 676	32	988 510	39 495
5 Mill. oder mehr	58	23 674	15 364	8 250	408	933 594	39 435
I Bauhauptgewerbe	32	134	80	22	4	8 383	62 560
unter 50 000	6	6	—	—	1	190	31 667
50 000 bis 125 000	7	9	1	1	1	557	61 889
125 000 bis 250 000	10	32	15	7	3	1 755	54 844
250 000 bis 500 000	5	.	.	.	.	.	.
500 000 bis 5 Mill.	4	.	.	.	.	.	.
5 Mill. oder mehr	—	—	—	—	—	—	—
II Ausbaugewerbe	4 384	12 165	6 130	1 444	3	874 123	71 856
unter 50 000	1 589	1 925	248	47	1	47 238	24 539
50 000 bis 125 000	1 338	2 062	480	181	2	107 282	52 028
125 000 bis 250 000	739	2 009	929	292	3	128 832	64 127
250 000 bis 500 000	403	1 864	1 107	315	5	141 556	75 942
500 000 bis 5 Mill.	306	3 387	2 562	504	11	326 287	96 335
5 Mill. oder mehr	9	918	804	105	102	122 928	133 908
III Handwerke für den ge- werblichen Bedarf	1 874	47 452	24 857	20 632	25	1 307 646	27 557
unter 50 000	479	763	118	130	2	13 860	18 165
50 000 bis 125 000	430	1 169	321	395	3	34 762	29 737
125 000 bis 250 000	321	1 796	634	830	6	56 218	31 302
250 000 bis 500 000	251	2 843	1 191	1 392	11	88 068	30 977
500 000 bis 5 Mill.	357	19 867	9 659	9 841	56	513 536	25 849
5 Mill. oder mehr	36	21 014	12 934	8 044	584	601 202	28 610

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialsicherungsspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2009. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Noch: 14. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2009
nach Gewerbegruppen und Umsatzgrößenklassen**

Gewerbegruppe Umsatz von... bis unter... Euro	Zulas- sungs- freie Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2009				Umsatz ³⁾ 2009	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
	Anzahl					1000 Euro	Euro
V Lebensmittelgewerbe	47	256	151	55	5	34 252	133 797
unter 50 000	8	21	11	2	3	.	.
50 000 bis 125 000	6	13	5		2	(609)	(46 846)
125 000 bis 250 000	10	27	11	5	3	1 840	68 148
250 000 bis 500 000	5	.	.	.	.	.	.
500 000 bis 5 Mill.	17	146	98	31	9	.	.
5 Mill. oder mehr	1	.	.	.	.	.	.
VII Handwerke für den privaten Bedarf	1 246	6 434	4 067	1 054	5	453 846	70 539
unter 50 000	398	519	76	33	1	.	.
50 000 bis 125 000	373	812	269	149	2	30 178	37 165
125 000 bis 250 000	217	862	404	226	4	38 840	45 058
250 000 bis 500 000	145	957	540	262	7	48 989	51 190
500 000 bis 5 Mill.	101	.	.	.	.	.	.
5 Mill. oder mehr	12	.	.	.	.	.	.

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit
sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2009. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**15. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2009
nach Gewerbegruppen und Gewerbebezügen**

Nr. der Klas- sifi- kation ¹⁾	Gewerbegruppe Gewerbe- zweig	Zulas- sungs- freie Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2009				Umsatz ⁴⁾ 2009		
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person	
				sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte				
			Anzahl						1000 Euro	Euro
Zulassungsfreies Handwerk insgesamt			7 583	66 441	35 285	23 207	9	2 678 250	40 310
B1 02	I Bauhauptgewerbe	32	134	80	22	4	8 383	62 560	
	Betonstein- und Terrazzohersteller	32	134	80	22	4	8 383	62 560	
B1 01	II Ausbaugewerbe	4 384	12 165	6 130	1 444	3	874 123	71 856	
	Fliesen-, Platten- und Mosaikleger	2 382	5 370	2 379	496	2	340 215	63 355	
B1 03	Estrichleger	178	639	348	107	4	57 984	90 742	
B1 12	Parkettleger	291	815	436	77	3	63 519	77 937	
B1 13	Rolladen- und Jalousiebauer	212	1 056	704	130	5	100 340	95 019	
B1 27	Raumausstatter	1 321	4 285	2 263	634	3	312 065	72 827	
B1 04	III Handwerke für den gewerb- lichen Bedarf	1 874	47 452	24 857	20 632	25	1 307 646	27 557	
	Behälter- und Apparatebauer	17	80	51	11	5	6 107	76 338	
B1 07	Metallbildner	11	16	5	—	1	1 180	73 750	
B1 08	Galvaniseure	23	472	429	20	21	36 857	78 087	
B1 09	Metall- und Glockengießer	14	225	190	21	16	13 416	59 627	
B1 10	Schneidwerkzeugmechaniker	17	96	65	14	6	6 756	70 375	
B1 14	Modellbauer	48	435	341	43	9	33 506	77 025	
B1 17	Böttcher	4	.	.	.	.	.	.
B1 33	Gebäudereiniger	1 455	44 095	22 596	19 983	30	1 070 698	24 282	
B1 34	Glasveredler	9	29	17	1	3	2 083	71 828	
B1 35	Feinoptiker	10	105	67	27	11	8 767	83 495	
B1 36	Glas- und Porzellanmaler	2	.	.	.	.	.	.
B1 37	Edelsteinschleifer und -graveure	—	—	—	—	—	—	—	
B1 39	Buchbinder	41	350	226	78	9	/	/	
B1 40	Buchdrucker: Schriftsetzer; Drucker	68	748	347	330	11	/	/	
B1 41	Siebdrucker	28	132	75	29	5	7 066	53 530	
B1 42	Flexografen	8	24	12	4	3	1 604	66 833	
B1 53	Schilder- und Lichtreklamehersteller	119	634	434	69	5	45 806	72 249	

1) Verzeichnis der Gewerbe lt Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung (ab 1. 1. 2004). — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialsicherungsspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2009.

3) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer. — 5) Bezeichnung nach Anlage B Abschnitt 1 der Handwerksordnung: Drechsler (Elfenbeinschnitzer) und Holzspielzeugmacher.

**Noch: 15. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2009
nach Gewerbegruppen und Gewerbebezügen**

Nr. der Klas- sifi- kation ¹⁾	Gewerbegruppe Gewerbe- zweig	Zulas- sungs- freie Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2009				Umsatz ⁴⁾ 2009	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
	V Lebensmittelgewerbe	47	256	151	55	5	34 252	133 797
B1 28	Müller	25	88	50	12	4	22 444	255 045
B1 29	Brauer und Mälzer	16	120	67	35	8	6 326	52 717
B1 30	Weinküfer	6	48	34	8	8	/	/
	VII Handwerke für den privaten Bedarf	1 246	6 434	4 067	1 054	5	453 846	70 539
B1 05	Uhrmacher	133	905	633	132	7	60 388	66 727
B1 06	Graveure	38	163	104	21	4	12 463	76 460
B1 11	Gold- und Silberschmiede	181	466	199	79	3	40 745	87 436
B1 15	Drechsler ⁵⁾	22	74	29	20	3	3 926	53 054
B1 16	Holzbildhauer	5	.	.	.	.	.	.
B1 18	Korbmacher	2	.	.	.	.	.	.
B1 19	Damen- und Herrenschnneider	95	336	186	54	4	/	/
B1 20	Sticker	6	31	22	3	5	3 416	110 194
B1 21	Modisten	3	.	.	.	.	.	.
B1 22	Weber	10	40	16	13	4	1 025	25 625
B1 23	Segelmacher	3	.	.	.	.	.	.
B1 24	Kürschner	26	68	34	7	3	4 108	60 412
B1 25	Schuhmacher	108	301	145	41	3	12 941	42 993
B1 26	Sattler und Feintäschner	81	485	345	55	6	36 888	76 058
B1 31	Textilreiniger	126	1 999	1 422	440	16	119 565	59 812
B1 32	Wachszieher	—	—	—	—	—	—	—
B1 38	Fotografen	272	1 013	609	112	4	105 967	104 607
B1 43	Keramiker	17	37	14	6	2	2 241	60 568
B1 44	Orgel- und Harmoniumbauer	14	112	86	11	8	6 182	55 196
B1 45	Klavier- und Cembalobauer	34	115	58	22	3	10 930	95 043
B1 46	Handzuginstrumentenmacher	2	.	.	.	.	.	.
B1 47	Geigenbauer	18	49	25	6	3	4 201	85 735
B1 48	Bogenmacher	—	—	—	—	—	—	—
B1 49	Metallblasinstrumentenmacher	8	21	8	4	3	1 250	59 524
B1 50	Holzblasinstrumentenmacher	21	138	102	15	7	11 041	80 007
B1 51	Zupfinstrumentenmacher	15	44	19	9	3	2 450	55 682
B1 52	Vergolder	6	11	3	2	2	469	42 636

1) Verzeichnis der Gewerbe lt Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung (ab 1. 1. 2004). — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2009.

3) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer. — 5) Bezeichnung nach Anlage B Abschnitt 1 der Handwerksordnung: Drechsler (Elfenbeinschnitzer) und Holzspielzeugmacher.

**16. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2009
nach Rechtsformen und Beschäftigtengrößenklassen**

Rechtsform Unternehmen mit ... tätigen Personen	Zulas- sungs- freie Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2009				Umsatz ³⁾ 2009	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
		Anzahl				1000 Euro	Euro
Zulassungsfreies Handwerk insgesamt	7 583	66 441	35 285	23 207	9	2 678 250	40 310
unter 5	5 907	9 775	2 708	882	2	585 275	59 875
5 bis 9	867	5 622	3 273	1 421	6	329 874	58 676
10 bis 19	404	5 488	3 278	1 788	14	305 517	55 670
20 bis 49	214	6 255	3 503	2 531	29	295 127	47 183
50 oder mehr	191	39 301	22 523	16 585	206	1 162 457	29 578
Einzelunternehmen	5 447	13 821	5 189	3 185	3	664 653	48 090
unter 5	4 838	7 354	1 880	636	2	409 584	55 695
5 bis 9	427	2 685	1 488	770	6	130 773	48 705
10 bis 19	125	1 626	832	669	13	67 024	41 220
20 bis 49	47	.	.	.	.	.	.
50 oder mehr	10	.	.	.	.	.	.
Personengesellschaften	545	15 684	9 541	5 232	29	602 720	38 429
unter 5	330	764	121	35	2	57 429	75 169
5 bis 9	102	686	403	120	7	46 530	67 828
10 bis 19	53	731	486	174	14	50 342	68 867
20 bis 49	28	776	550	191	28	62 373	80 378
50 oder mehr	32	12 727	7 981	4 712	398	386 046	30 333
GmbH	1 220	35 451	19 894	14 337	29	1 365 094	38 507
unter 5	454	1 018	425	139	2	93 326	91 676
5 bis 9	276	1 859	1 180	403	7	139 760	75 180
10 bis 19	208	2 878	1 844	826	14	182 129	63 283
20 bis 49	135	4 096	2 369	1 592	30	200 243	48 887
50 oder mehr	147	25 600	14 076	11 377	174	749 636	29 283
Sonstige Rechtsform	371	1 485	661	453	4	45 783	30 830
unter 5	285	639	282	72	2	24 936	39 023
5 bis 9	62	392	202	128	6	12 811	32 681
10 bis 19	18	253	116	119	14	6 022	23 802
20 bis 49	4	.	.	.	.	.	.
50 oder mehr	2	.	.	.	.	.	.

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialsicherungsrechtlich Beschäftigten im Berichtsjahr 2009. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

17. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2009 nach Kreisen

Nr. der Klas- sifi- kation ¹⁾	Kreis	Zulas- sungs- freie Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2009				Umsatz ⁴⁾ 2009	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
		Anzahl				1000 Euro	Euro	
	Zulassungsfreies Handwerk insgesamt	7 583	66 441	35 285	23 207	9	2 678 250	40 310
411	Darmstadt, Wissenschaftsst.	173	1 419	774	465	8	75 466	53 183
412	Frankfurt am Main, St.	1 174	14 207	7 683	5 292	12	466 385	32 828
413	Offenbach am Main, St.	262	1 361	608	473	5	52 407	38 506
414	Wiesbaden, Landeshauptst.	486	6 716	3 890	2 314	14	257 015	38 269
431	Bergstraße	357	1 894	987	533	5	87 102	45 988
432	Darmstadt-Dieburg	356	2 248	1 053	824	6	77 266	34 371
433	Groß-Gerau	268	2 283	1 165	839	9	87 735	38 430
434	Hochtaunuskreis	319	1 300	575	391	4	67 555	51 965
435	Main-Kinzig-Kreis	571	3 483	1 318	1 568	6	133 262	38 261
436	Main-Taunus-Kreis	308	1 560	696	540	5	76 441	49 001
437	Odenwaldkreis	147	788	284	351	5	35 109	44 555
438	Offenbach	558	6 058	3 174	2 298	11	258 486	42 669
439	Rheingau-Taunus-Kreis	245	2 486	1 493	738	10	69 711	28 041
440	Wetteraukreis	371	2 108	963	760	6	84 496	40 083
531	Gießen	237	1 155	642	268	5	98 344	85 146
532	Lahn-Dill-Kreis	231	2 871	1 278	1 351	12	82 652	28 789
533	Limburg-Weilburg	191	1 426	833	388	7	78 688	55 181
534	Marburg-Biedenkopf	185	3 612	2 418	998	20	120 447	33 346
535	Vogelsbergkreis	101	579	355	121	6	23 613	40 782
611	Kassel, documenta-St.	176	1 251	800	263	7	77 435	61 898
631	Fulda	192	2 557	1 169	1 189	13	/	/
632	Hersfeld-Rotenburg	89	1 577	1 130	353	18	44 744	28 373
633	Kassel	219	1 904	1 189	484	9	67 594	35 501
634	Schwalm-Eder-Kreis	158	597	290	137	4	26 022	43 588
635	Waldeck-Frankenberg	129	553	274	146	4	25 998	47 013
636	Werra-Meißner-Kreis	80	448	244	123	6	19 592	43 732

1) Amtliches Gemeindeverzeichnis. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2009. — 3) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**18. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2009
nach Kreisen und Gewerbegruppen**

Nr. der Klas- sifi- kation ¹⁾	Kreis Gewerbegruppe	Zulas- sungs- freie Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2009				Umsatz ⁴⁾ 2009	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
		Anzahl						1000 Euro
06	Zulassungsfreies Handwerk insgesamt	7 583	66 441	35 285	23 207	9	2 678 250	40 310
	I Bauhauptgewerbe	32	134	80	22	4	8 383	62 560
	II Ausbaugewerbe	4 384	12 165	6 130	1 444	3	874 123	71 856
	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	1 874	47 452	24 857	20 632	25	1 307 646	27 557
	V Lebensmittelgewerbe	47	256	151	55	5	34 252	133 797
	VII Handwerke für den privaten Bedarf	1 246	6 434	4 067	1 054	5	453 846	70 539
411	Darmstadt, Wissenschaftsst.	173	1 419	774	465	8	75 466	53 183
	I Bauhauptgewerbe	—	—	—	—	—	—	—
	II Ausbaugewerbe	81	330	204	39	4	.	.
	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	49	758	331	377	15	23 764	31 351
	V Lebensmittelgewerbe	2	.	.	.	.	.	.
	VII Handwerke für den privaten Bedarf	41	.	.	.	.	23 486	.
412	Frankfurt am Main, St.	1 174	14 207	7 683	5 292	12	466 385	32 828
	I Bauhauptgewerbe	—	—	—	—	—	—	—
	II Ausbaugewerbe	601	1 331	615	83	2	87 675	65 872
	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	428	12 436	6 858	5 133	29	346 982	27 901
	V Lebensmittelgewerbe	3	.	.	.	.	.	.
	VII Handwerke für den privaten Bedarf	142	.	.	.	.	.	.
413	Offenbach am Main, St.	262	1 361	608	473	5	52 407	38 506
	I Bauhauptgewerbe	—	—	—	—	—	—	—
	II Ausbaugewerbe	143	288	126	10	2	17 792	61 778
	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	94	932	388	444	10	26 502	28 436
	V Lebensmittelgewerbe	—	—	—	—	—	—	—
	VII Handwerke für den privaten Bedarf	25	141	94	19	6	8 113	57 539

1) Amtliches Gemeindeverzeichnis. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungsspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2009. — 3) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Noch: 18. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2009
nach Kreisen und Gewerbegruppen**

Nr. der Klas- sifi- kation ¹⁾	Kreis Gewerbegruppe	Zulas- sungs- freie Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2009				Umsatz ⁴⁾ 2009	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
			Anzahl			1000 Euro	Euro	
414	Wiesbaden, Landeshauptst.	486	6 716	3 890	2 314	14	257 015	38 269
I	Bauhauptgewerbe	1	.	.	.	.	.	.
II	Ausbaugewerbe	268	701	347	74	3	.	.
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	127	5 380	3 059	2 186	42	108 023	20 079
V	Lebensmittelgewerbe	—	—	—	—	—	—	—
VII	Handwerke für den privaten Bedarf	90	.	.	.	.	109 374	.
431	Bergstraße	357	1 894	987	533	5	87 102	45 988
I	Bauhauptgewerbe	3	.	.	.	.	.	.
II	Ausbaugewerbe	218	575	270	74	3	43 993	76 510
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	80	917	446	390	11	24 253	26 448
V	Lebensmittelgewerbe	3	.	.	.	.	.	.
VII	Handwerke für den privaten Bedarf	53	379	260	63	7	(15 827)	(41 760)
432	Darmstadt-Dieburg	356	2 248	1 053	824	6	77 266	34 371
I	Bauhauptgewerbe	4	.	.	.	.	.	.
II	Ausbaugewerbe	239	537	227	62	2	34 386	64 034
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	74	1 587	758	751	21	36 564	23 040
V	Lebensmittelgewerbe	—	—	—	—	—	—	—
VII	Handwerke für den privaten Bedarf	39	.	.	.	.	.	.
433	Groß-Gerau	268	2 283	1 165	839	9	87 735	38 430
I	Bauhauptgewerbe	—	—	—	—	—	—	—
II	Ausbaugewerbe	132	405	225	43	3	28 799	71 109
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	90	1 670	824	753	19	47 187	28 256
V	Lebensmittelgewerbe	1	.	.	.	.	.	.
VII	Handwerke für den privaten Bedarf	45	.	.	.	.	.	.

1) Amtliches Gemeindeverzeichnis. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungsspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2009. — 3) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Noch: 18. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2009
nach Kreisen und Gewerbegruppen**

Nr. der Klas- sifi- kation ¹⁾	Kreis Gewerbegruppe	Zulas- sungs- freie Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2009				Umsatz ⁴⁾ 2009	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
			Anzahl				1000 Euro	Euro
434	Hochtaunuskreis	319	1 300	575	391	4	67 555	51 965
I	Bauhauptgewerbe	—	—	—	—	—	—	—
II	Ausbaugewerbe	183	413	172	53	2	30 557	73 988
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	87	694	299	302	8	29 781	42 912
V	Lebensmittelgewerbe	—	—	—	—	—	—	—
VII	Handwerke für den privaten Bedarf	49	193	104	36	4	7 217	37 394
435	Main-Kinzig-Kreis	571	3 483	1 318	1 568	6	133 262	38 261
I	Bauhauptgewerbe	—	—	—	—	—	—	—
II	Ausbaugewerbe	359	786	327	83	2	48 489	61 691
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	121	2 265	771	1 368	19	/	/
V	Lebensmittelgewerbe	2	.	.	.	.	.	.
VII	Handwerke für den privaten Bedarf	89	.	.	.	.	.	.
436	Main-Taunus-Kreis	308	1 560	696	540	5	76 441	49 001
I	Bauhauptgewerbe	2	.	.	.	.	.	.
II	Ausbaugewerbe	179	486	239	57	3	42 963	88 401
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	86	957	405	462	11	28 705	29 995
V	Lebensmittelgewerbe	—	—	—	—	—	—	—
VII	Handwerke für den privaten Bedarf	41	.	.	.	.	.	.
437	Odenwaldkreis	147	788	284	351	5	35 109	44 555
I	Bauhauptgewerbe	2	.	.	.	.	.	.
II	Ausbaugewerbe	88	218	98	31	2	15 370	70 505
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	26	418	121	269	16	10 575	25 299
V	Lebensmittelgewerbe	4	.	.	.	.	.	.
VII	Handwerke für den privaten Bedarf	27	110	45	35	4	5 109	46 445

1) Amtliches Gemeindeverzeichnis. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungsspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2009. — 3) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Noch: 18. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2009
nach Kreisen und Gewerbegruppen**

Nr. der Klas- sifi- kation ¹⁾	Kreis Gewerbegruppe	Zulas- sungs- freie Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2009				Umsatz ⁴⁾ 2009	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
			Anzahl				1000 Euro	Euro
438	Offenbach	558	6 058	3 174	2 298	11	258 486	42 669
I	Bauhauptgewerbe	3	.	.	.	.	.	.
II	Ausbaugewerbe	295	715	323	81	2	.	.
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	165	4 563	2 233	2 157	28	124 897	27 372
V	Lebensmittelgewerbe	—	—	—	—	—	—	—
VII	Handwerke für den privaten Bedarf	95	.	.	.	.	78 784	.
439	Rheingau-Taunus-Kreis	245	2 486	1 493	738	10	69 711	28 041
I	Bauhauptgewerbe	1	.	.	.	.	.	.
II	Ausbaugewerbe	144	365	188	28	3	27 771	76 085
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	50	1 968	1 234	682	39	30 082	15 286
V	Lebensmittelgewerbe	5	.	.	.	.	.	.
VII	Handwerke für den privaten Bedarf	45	104	36	20	2	5 671	54 529
440	Wetteraukreis	371	2 108	963	760	6	84 496	40 083
I	Bauhauptgewerbe							
II	Ausbaugewerbe	252	631	298	73	3	40 337	63 926
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	73	1 321	585	659	18	34 807	26 349
V	Lebensmittelgewerbe	1	.	.	.	.	.	.
VII	Handwerke für den privaten Bedarf	45	.	.	.	.	.	.
531	Gießen	237	1 155	642	268	5	98 344	85 146
I	Bauhauptgewerbe	—	—	—	—	—	—	—
II	Ausbaugewerbe	155	623	385	78	4	78 528	126 048
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	32	348	159	155	11	9 265	26 624
V	Lebensmittelgewerbe	2	.	.	.	.	.	.
VII	Handwerke für den privaten Bedarf	48	.	.	.	.	.	.

1) Amtliches Gemeindeverzeichnis. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungsspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2009. — 3) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Noch: 18. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2009
nach Kreisen und Gewerbegruppen**

Nr. der Klas- sifi- kation ¹⁾	Kreis Gewerbegruppe	Zulas- sungs- freie Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2009				Umsatz ⁴⁾ 2009	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
			Anzahl				1000 Euro	Euro
532	Lahn-Dill-Kreis	231	2 871	1 278	1 351	12	82 652	28 789
I	Bauhauptgewerbe	3	.	.	.	.	.	.
II	Ausbaugewerbe	135	409	211	57	3	28 987	70 873
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	50	2 191	923	1 215	44	33 899	15 472
V	Lebensmittelgewerbe	4	.	.	.	.	.	.
VII	Handwerke für den privaten Bedarf	39	239	128	70	6	.	.
533	Limburg-Weilburg	191	1 426	833	388	7	78 688	55 181
I	Bauhauptgewerbe	1	.	.	.	.	.	.
II	Ausbaugewerbe	121	571	334	106	5	41 934	73 440
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	37	642	383	220	17	25 062	39 037
V	Lebensmittelgewerbe	—	—	—	—	—	—	—
VII	Handwerke für den privaten Bedarf	32	.	.	.	.	.	.
534	Marburg-Biedenkopf	185	3 612	2 418	998	20	120 447	33 346
I	Bauhauptgewerbe	5	.	.	.	.	.	.
II	Ausbaugewerbe	107	415	261	41	4	37 249	89 757
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	28	2 620	1 671	919	94	55 748	21 278
V	Lebensmittelgewerbe	3	.	.	.	.	.	.
VII	Handwerke für den privaten Bedarf	42	554	473	37	13	23 637	42 666
535	Vogelsbergkreis	101	579	355	121	6	23 613	40 782
I	Bauhauptgewerbe	—	—	—	—	—	—	—
II	Ausbaugewerbe	66	192	94	32	3	.	.
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	15	253	178	60	17	/	/
V	Lebensmittelgewerbe	1	.	.	.	.	.	.
VII	Handwerke für den privaten Bedarf	19	.	.	.	.	.	.

1) Amtliches Gemeindeverzeichnis. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungsspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2009. — 3) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Noch: 18. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2009
nach Kreisen und Gewerbegruppen**

Nr. der Klas- sifi- kation ¹⁾	Kreis Gewerbegruppe	Zulas- sungs- freie Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2009				Umsatz ⁴⁾ 2009	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
		Anzahl			1000 Euro	Euro		
611	Kassel, documenta-St.	176	1 251	800	263	7	77 435	61 898
I	Bauhauptgewerbe	1	.	.	.	.	.	.
II	Ausbaugewerbe	80	540	346	107	7	33 261	61 594
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	40	498	329	127	12	28 594	57 418
V	Lebensmittelgewerbe	2	.	.	.	.	.	.
VII	Handwerke für den privaten Bedarf	53	207	122	29	4	.	.
631	Fulda	192	2 557	1 169	1 189	13	/	/
I	Bauhauptgewerbe	2	.	.	.	.	.	.
II	Ausbaugewerbe	120	451	271	55	4	32 442	71 933
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	26	1 858	747	1 083	71	/	/
V	Lebensmittelgewerbe	3	.	.	.	.	.	.
VII	Handwerke für den privaten Bedarf	41	239	148	50	6	14 890	62 301
632	Hersfeld-Rotenburg	89	1 577	1 130	353	18	44 744	28 373
I	Bauhauptgewerbe	1	.	.	.	.	.	.
II	Ausbaugewerbe	52	163	82	27	3	8 701	53 380
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	12	1 316	1 002	302	110	31 015	23 568
V	Lebensmittelgewerbe	2	.	.	.	.	.	.
VII	Handwerke für den privaten Bedarf	22	91	42	24	4	4 125	45 330
633	Kassel	219	1 904	1 189	484	9	67 594	35 501
I	Bauhauptgewerbe	1	.	.	.	.	.	.
II	Ausbaugewerbe	131	387	200	49	3	24 964	64 506
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	42	1 273	843	386	30	32 407	25 457
V	Lebensmittelgewerbe	3	.	.	.	.	.	.
VII	Handwerke für den privaten Bedarf	42	196	111	40	5	(8 360)	(42 653)

1) Amtliches Gemeindeverzeichnis. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungsspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2009. — 3) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Noch: 18. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2009
nach Kreisen und Gewerbegruppen**

Nr. der Klas- sifi- kation ¹⁾	Kreis _____ Gewerbegruppe	Zulas- sungs- freie Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2009				Umsatz ⁴⁾ 2009	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
			Anzahl						1000 Euro	Euro
634	Schwalm-Eder-Kreis	158	597	290	137	4	26 022	43 588
I	Bauhauptgewerbe	1	.	.	.	.	.	.
II	Ausbaugewerbe	110	261	100	45	2	14 175	54 310
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	16	194	114	61	12	3 515	18 119
V	Lebensmittelgewerbe	3	.	.	.	.	.	.
VII	Handwerke für den privaten Bedarf	28	123	66	26	4	6 459	52 512
635	Waldeck-Frankenberg	129	553	274	146	4	25 998	47 013
I	Bauhauptgewerbe	—	—	—	—	—	—	—
II	Ausbaugewerbe	78	230	112	37	3	17 267	75 074
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	15	170	73	82	11	2 780	16 353
V	Lebensmittelgewerbe	2	.	.	.	.	.	.
VII	Handwerke für den privaten Bedarf	34	.	.	.	.	.	.
636	Werra-Meißner-Kreis	80	448	244	123	6	19 592	43 732
I	Bauhauptgewerbe	1	.	.	.	.	.	.
II	Ausbaugewerbe	47	142	75	19	3	8 568	60 338
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	11	223	123	89	20	7 044	31 587
V	Lebensmittelgewerbe	1	.	.	.	.	.	.
VII	Handwerke für den privaten Bedarf	20	.	.	.	.	.	.

1) Amtliches Gemeindeverzeichnis. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2009. — 3) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

Handwerksunternehmen

19. Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2009 nach Beschäftigtengrößenklassen

Unternehmen mit ... tätigen Personen	Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2009				Umsatz ³⁾ 2009	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
	Anzahl						1000 Euro	Euro
Handwerk insgesamt	39 560	309 271	212 923	54 745	8	28 884 128	93 394
unter 5	24 574	50 020	19 070	5 172	2	3 486 233	69 697
5 bis 9	8 306	54 146	35 719	9 583	7	3 882 552	71 705
10 bis 19	4 167	55 241	41 509	9 344	13	4 921 720	89 095
20 bis 49	1 823	53 019	42 370	8 755	29	5 908 181	111 435
50 oder mehr	690	96 845	74 255	21 891	140	10 685 442	110 336

20. Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz nach Umsatzgrößenklassen im Jahr 2009

Umsatz von ... bis unter ... Euro	Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2009				Umsatz ³⁾ 2009	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
	Anzahl						1000 Euro	Euro
Handwerk insgesamt	39 560	309 271	212 923	54 745	8	28 884 128	93 394
unter 50 000	6 738	10 245	2 221	1 013	2	201 431	19 661
50 000 bis 125 000	9 119	19 882	7 137	3 190	2	757 957	38 123
125 000 bis 250 000	8 062	27 616	14 000	5 104	3	1 435 613	51 985
250 000 bis 500 000	6 596	37 871	23 294	7 512	6	2 339 818	61 784
500 000 bis 5 Mill.	8 270	131 276	97 424	25 171	16	10 671 566	81 291
5 Mill. oder mehr	775	82 381	68 847	12 755	106	13 477 743	163 603

21. Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz nach Gewerbegruppen im Jahr 2009

Gewerbegruppen	Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2009				Umsatz ³⁾ 2009	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
	Anzahl						1000 Euro	Euro
Handwerk insgesamt	39 560	309 271	212 923	54 745	8	28 884 128	93 394
I Bauhauptgewerbe	4 225	38 078	30 723	2 923	9	4 111 879	107 986
II Ausbaugewerbe	16 237	84 668	59 359	8 280	5	7 746 126	91 488
III Handwerke für den gewerb- lichen Bedarf	5 119	75 186	46 472	23 356	15	4 229 383	56 252
IV Kraftfahrzeuggewerbe	3 546	37 066	29 535	3 752	10	9 024 822	243 480
V Lebensmittelgewerbe	2 363	35 222	22 965	9 769	15	1 845 401	52 393
VI Gesundheitsgewerbe	1 601	12 323	8 514	2 090	8	832 104	67 524
VII Handwerke für den privaten Bedarf	6 469	26 728	15 355	4 575	4	1 094 413	40 946

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2009. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschtsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**22. Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2009
nach Gewerbegruppen und Beschäftigtengrößenklassen**

Gewerbegruppe Unternehmen mit ... tätigen Personen	Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2009				Umsatz ³⁾ 2009	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
	Anzahl				1000 Euro	Euro	
Handwerk insgesamt	39 560	309 271	212 923	54 745	8	28 884 128	93 394
unter 5	24 574	50 020	19 070	5 172	2	3 486 233	69 697
5 bis 9	8 306	54 146	35 719	9 583	7	3 882 552	71 705
10 bis 19	4 167	55 241	41 509	9 344	13	4 921 720	89 095
20 bis 49	1 823	53 019	42 370	8 755	29	5 908 181	111 435
50 oder mehr	690	96 845	74 255	21 891	140	10 685 442	110 336
I Bauhauptgewerbe	4 225	38 078	30 723	2 923	9	4 111 879	107 986
unter 5	2 137	4 497	1 855	377	2	422 066	93 855
5 bis 9	1 054	.	.	.	.	.	.
10 bis 19	656	.	.	.	.	.	.
20 bis 49	279	.	.	.	.	.	.
50 oder mehr	99	9 844	9 331	414	99	1 466 275	148 951
II Ausbaugewerbe	16 237	84 668	59 359	8 280	5	7 746 126	91 488
unter 5	11 278	21 365	7 821	1 759	2	1 548 618	72 484
5 bis 9	2 990	19 531	13 753	2 584	7	1 514 927	77 565
10 bis 19	1 374	18 018	14 412	2 161	13	1 593 306	88 429
20 bis 49	478	13 584	11 814	1 282	28	1 496 270	110 149
50 oder mehr	117	12 170	11 559	494	104	1 593 005	130 896
III Handwerke für den gewerb- lichen Bedarf	5 119	75 186	46 472	23 356	15	4 229 383	56 252
unter 5	2 858	5 378	1 824	541	2	393 866	73 237
5 bis 9	1 021	6 748	4 279	1 393	7	487 055	72 178
10 bis 19	627	8 591	5 987	1 959	14	685 508	79 794
20 bis 49	374	10 941	7 733	2 824	29	849 712	77 663
50 oder mehr	239	43 528	26 649	16 639	182	1 813 242	41 657
IV Kraftfahrzeuggewerbe	3 546	37 066	29 535	3 752	10	9 024 822	243 480
unter 5	1 901	4 075	1 727	304	2	445 253	109 265
5 bis 9	830	5 370	3 697	783	6	669 146	124 608
10 bis 19	473	6 339	4 938	902	13	1 172 338	184 941
20 bis 49	247	7 298	6 326	721	30	2 021 044	276 931
50 oder mehr	95	13 984	12 847	1 042	147	4 717 041	337 317

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit
sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2009. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Noch: 22. Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2009
nach Gewerbegruppen und Beschäftigtengrößenklassen**

Gewerbegruppe Unternehmen mit ... tätigen Personen	Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2009				Umsatz ³⁾ 2009	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
	Anzahl				1000 Euro	Euro	
V Lebensmittelgewerbe	2 363	35 222	22 965	9 769	15	1 845 401	52 393
unter 5	742	1 819	692	356	2	130 757	71 884
5 bis 9	713	.	.	.	.	.	.
10 bis 19	528	.	.	.	.	.	.
20 bis 49	279	.	.	.	.	.	.
50 oder mehr	101	13 324	10 229	2 988	132	777 045	58 319
VI Gesundheitsgewerbe	1 601	12 323	8 514	2 090	8	832 104	67 524
unter 5	800	1 894	764	283	2	139 727	73 773
5 bis 9	458	3 031	1 874	665	7	198 747	65 571
10 bis 19	230	3 039	2 180	605	13	183 590	60 411
20 bis 49	94	2 790	2 286	397	30	205 567	73 680
50 oder mehr	19	1 569	1 410	140	83	104 473	66 586
VII Handwerke für den privaten Bedarf	6 469	26 728	15 355	4 575	4	1 094 413	40 946
unter 5	4 858	10 992	4 387	1 552	2	405 946	36 931
5 bis 9	1 240	7 721	4 614	1 772	6	235 345	30 481
10 bis 19	279	3 528	2 473	752	13	134 467	38 114
20 bis 49	72	2 061	1 651	325	29	104 294	50 604
50 oder mehr	20	2 426	2 230	174	121	214 361	88 360

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit
sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2009. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

23. Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2009 nach Gewerbegruppen und Umsatzgrößenklassen

Gewerbegruppe Umsatz von... bis unter... Euro	Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2009				Umsatz ³⁾ 2009	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
	Anzahl				1000 Euro	Euro	
Handwerk insgesamt	39 560	309 271	212 923	54 745	8	28 884 128	93 394
unter 50 000	6 738	10 245	2 221	1 013	2	201 431	19 661
50 000 bis 125 000	9 119	19 882	7 137	3 190	2	757 957	38 123
125 000 bis 250 000	8 062	27 616	14 000	5 104	3	1 435 613	51 985
250 000 bis 500 000	6 596	37 871	23 294	7 512	6	2 339 818	61 784
500 000 bis 5 Mill.	8 270	131 276	97 424	25 171	16	10 671 566	81 291
5 Mill. oder mehr	775	82 381	68 847	12 755	106	13 477 743	163 603
I Bauhauptgewerbe	4 225	38 078	30 723	2 923	9	4 111 879	107 986
unter 50 000	430	736	239	51	2	12 345	16 773
50 000 bis 125 000	672	1 420	506	198	2	57 188	40 273
125 000 bis 250 000	761	2 432	1 315	305	3	138 333	56 880
250 000 bis 500 000	838	.	.	.	.	.	.
500 000 bis 5 Mill.	1 410	.	.	.	.	.	.
5 Mill. oder mehr	114	9 631	9 131	386	84	1 719 443	178 532
II Ausbaugewerbe	16 237	84 668	59 359	8 280	5	7 746 126	91 488
unter 50 000	2 953	3 681	504	123	1	90 643	24 625
50 000 bis 125 000	3 911	6 292	1 691	527	2	324 053	51 502
125 000 bis 250 000	3 355	9 514	4 782	1 191	3	601 885	63 263
250 000 bis 500 000	2 802	13 786	9 022	1 766	5	993 305	72 052
500 000 bis 5 Mill.	3 038	37 839	30 598	4 057	12	3 533 386	93 379
5 Mill. oder mehr	178	13 556	12 762	616	76	2 202 854	162 500
III Handwerke für den gewerb- lichen Bedarf	5 119	75 186	46 472	23 356	15	4 229 383	56 252
unter 50 000	833	1 266	219	162	2	24 468	19 327
50 000 bis 125 000	1 102	2 280	624	504	2	92 067	40 380
125 000 bis 250 000	895	3 562	1 533	1 096	4	161 313	45 287
250 000 bis 500 000	822	5 752	3 092	1 782	7	290 829	50 561
500 000 bis 5 Mill.	1 337	33 775	20 981	11 415	25	1 872 810	55 450
5 Mill. oder mehr	130	28 551	20 023	8 397	220	1 787 896	62 621
IV Kraftfahrzeuggewerbe	3 546	37 066	29 535	3 752	10	9 024 822	243 480
unter 50 000	284	422	100	21	1	8 591	20 358
50 000 bis 125 000	577	954	280	57	2	49 353	51 733
125 000 bis 250 000	650	1 766	887	168	3	116 943	66 219
250 000 bis 500 000	640	2 916	1 785	442	5	228 800	78 464
500 000 bis 5 Mill.	1 113	12 064	9 246	1 640	11	1 822 222	151 046
5 Mill. oder mehr	282	18 944	17 237	1 424	67	6 798 913	358 895

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit soziversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2009. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Noch: 23. Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2009
nach Gewerbegruppen und Umsatzgrößenklassen**

Gewerbegruppe Umsatz von... bis unter... Euro	Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2009				Umsatz ³⁾ 2009	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
	Anzahl				1000 Euro	Euro	
V Lebensmittelgewerbe	2 363	35 222	22 965	9 769	15	1 845 401	52 393
unter 50 000	122	390	163	102	3	.	.
50 000 bis 125 000	264	696	239	186	3	.	.
125 000 bis 250 000	581	2 650	1 120	922	5	107 025	40 387
250 000 bis 500 000	653	.	.	.	.	.	.
500 000 bis 5 Mill.	695	16 907	11 315	4 854	24	.	.
5 Mill. oder mehr	48	.	.	.	.	672 687	.
VI Gesundheitsgewerbe	1 601	12 323	8 514	2 090	8	832 104	67 524
unter 50 000	89	.	.	.	.	2 162	.
50 000 bis 125 000	248	466	141	63	2	21 828	46 841
125 000 bis 250 000	367	1 156	491	278	3	67 562	58 445
250 000 bis 500 000	433	2 463	1 457	541	6	156 221	63 427
500 000 bis 5 Mill.	455	7 223	5 611	1 109	16	507 723	70 293
5 Mill. oder mehr	9	.	.	.	.	76 608	.
VII Handwerke für den privaten Bedarf	6 469	26 728	15 355	4 575	4	1 094 413	40 946
unter 50 000	2 027	.	.	.	.	.	.
50 000 bis 125 000	2 345	7 774	3 656	1 655	3	.	.
125 000 bis 250 000	1 453	6 536	3 872	1 144	4	242 552	37 110
250 000 bis 500 000	408	3 157	2 109	604	8	138 342	43 821
500 000 bis 5 Mill.	222	.	.	.	.	.	.
5 Mill. oder mehr	14	1 827	1 708	103	131	219 342	120 056

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit
sozialversicherspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2009. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

24. Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2009 nach Gewerbegruppen und Gewerbebezügen

Nr. der Klas- sifi- kation ¹⁾	Gewerbegruppe Gewerbe- zweig	Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2009				Umsatz ⁴⁾ 2009	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
	Handwerk insgesamt	39 560	309 271	212 923	54 745	8	28 884 128	93 394
	I Bauhauptgewerbe	4 225	38 078	30 723	2 923	9	4 111 879	107 986
A 01	Maurer und Betonbauer	1 969	19 955	16 421	1 479	10	2 254 131	112 961
A 03	Zimmerer	677	4 293	3 222	348	6	493 895	115 047
A 04	Dachdecker	920	6 455	5 016	478	7	571 124	88 478
A 05	Straßenbauer	276	4 575	4 007	285	17	538 038	117 604
A 06	Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolierer	93	1 031	860	72	11	131 440	127 488
A 07	Brunnenbauer	20	166	130	15	8	16 816	101 301
A 11	Gerüstbauer	238	1 469	987	224	6	98 052	66 747
B1 02	Betonstein- und Terrazzohersteller	32	134	80	22	4	8 383	62 560
	II Ausbaugewerbe	16 237	84 668	59 359	8 280	5	7 746 126	91 488
A 02	Ofen- und Luftheizungsbauer	89	464	290	81	5	39 874	85 935
A 09	Stuckateure	116	785	592	73	7	69 638	88 711
A 10	Maler und Lackierer	2 759	15 195	10 948	1 340	6	1 092 188	71 878
A 23	Klempner	109	716	518	79	7	64 207	89 675
A 24	Installateur und Heizungsbauer	3 027	18 553	13 561	1 831	6	1 912 657	103 092
A 25	Elektrotechniker	3 183	23 845	18 447	2 075	7	2 592 668	108 730
A 27	Tischler	2 384	11 824	8 063	1 242	5	998 832	84 475
A 39	Glaser	186	1 121	810	115	6	101 939	90 936
B1 01	Fliesen-, Platten- und Mosaikleger	2 382	5 370	2 379	496	2	340 215	63 355
B1 03	Estrichleger	178	639	348	107	4	57 984	90 742
B1 12	Parkettleger	291	815	436	77	3	63 519	77 937
B1 13	Rolladen- und Jalousiebauer	212	1 056	704	130	5	100 340	95 019
B1 27	Raumausstatter	1 321	4 285	2 263	634	3	312 065	72 827
	III Handwerke für den gewerb- lichen Bedarf	5 119	75 186	46 472	23 356	15	4 229 383	56 252
A 13	Metallbauer	1 522	12 449	9 663	1 197	8	1 244 531	99 970
A 14	Chirurgiemechaniker	4	.	.	.	.	.	.
A 16	Feinwerkmechaniker	843	8 724	6 897	943	10	792 628	90 856
A 18	Kälteanlagenbauer	180	1 561	1 255	121	9	221 051	141 609
A 19	Informationstechniker	425	2 153	1 462	240	5	237 454	110 290
A 21	Landmaschinenmechaniker	187	1 380	1 055	131	7	256 861	186 131
A 22	Büchsenmacher	13	28	9	4	2	.	.
A 26	Elektromaschinenbauer	60	1 208	1 085	63	20	113 958	94 336
A 29	Seiler	3	.	.	.	.	.	.

1) Verzeichnis der Gewerbe lt Anlage A (A) bzw. Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung (ab 1. 1. 2004). — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2009. — 3) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer. — 5) Bezeichnung nach Anlage B Abschnitt 1 der Handwerksordnung: Drechsler (Elfenbeinschnitzer) und Holzspielzeugmacher.

**Noch: 24. Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2009
nach Gewerbegruppen und Gewerbebezügen**

Nr. der Klas- sifi- kation ¹⁾	Gewerbegruppe Gewerbe- zweig	Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2009				Umsatz ⁴⁾ 2009	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
			Anzahl						1000 Euro	Euro
A 40	Glasbläser und Glasapparatebauer	8	39	21	9	5	4 535	116 282
B1 04	Behälter- und Apparatebauer	17	80	51	11	5	6 107	76 338
B1 07	Metallbildner	11	16	5	—	1	1 180	73 750
B1 08	Galvaniseure	23	472	429	20	21	36 857	78 087
B1 09	Metall- und Glockengießer	14	225	190	21	16	13 416	59 627
B1 10	Schneidwerkzeugmechaniker	17	96	65	14	6	6 756	70 375
B1 14	Modellbauer	48	435	341	43	9	33 506	77 025
B1 17	Böttcher	4	.	.	.	.	.	.
B1 33	Gebäudereiniger	1 455	44 095	22 596	19 983	30	1 070 698	24 282
B1 34	Glasveredler	9	29	17	1	3	2 083	71 828
B1 35	Feinoptiker	10	105	67	27	11	8 767	83 495
B1 36	Glas- und Porzellanmaler	2	.	.	.	.	.	.
B1 37	Edelsteinschleifer und -graveure	—	—	—	—	—	—	—
B1 39	Buchbinder	41	350	226	78	9	/	/
B1 40	Buchdrucker: Schriftsetzer; Drucker	68	748	347	330	11	/	/
B1 41	Siebdrucker	28	132	75	29	5	7 066	53 530
B1 42	Flexografen	8	24	12	4	3	1 604	66 833
B1 53	Schilder- und Lichtreklamehersteller	119	634	434	69	5	45 806	72 249
	IV Kraftfahrzeuggewerbe	3 546	37 066	29 535	3 752	10	9 024 822	243 480
A 15	Karosserie- und Fahrzeugbauer	285	2 629	2 135	193	9	317 218	120 661
A 17	Zweiradmechaniker	134	505	299	61	4	74 963	148 442
A 20	Kraftfahrzeugtechniker	3 113	33 475	26 692	3 464	11	8 553 868	255 530
A 41	Vulkaniseure und Reifenmechaniker	14	457	409	34	33	78 773	172 370
	V Lebensmittelgewerbe	2 363	35 222	22 965	9 769	15	1 845 401	52 393
A 30	Bäcker	998	20 493	13 697	5 749	21	853 850	41 665
A 31	Konditoren	136	2 233	1 396	692	16	95 131	42 602
A 32	Fleischer	1 182	12 240	7 721	3 273	10	862 168	70 439
B1 28	Müller	25	88	50	12	4	22 444	255 045
B1 29	Brauer und Mälzer	16	120	67	35	8	6 326	52 717
B1 30	Weinküfer	6	48	34	8	8	/	/

1) Verzeichnis der Gewerbe lt Anlage A (A) bzw. Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung (ab 1. 1. 2004). — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2009. — 3) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer. — 5) Bezeichnung nach Anlage B Abschnitt 1 der Handwerksordnung: Drechsler (Elfenbeinschnitzer) und Holzspielzeugmacher.

**Noch: 24. Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2009
nach Gewerbegruppen und Gewerbebezügen**

Nr. der Klas- sifi- kation ¹⁾	Gewerbegruppe Gewerbe- zweig	Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2009				Umsatz ⁴⁾ 2009	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
			Anzahl						1000 Euro	Euro
	VI Gesundheitsgewerbe	1 601	12 323	8 514	2 090	8	832 104	67 524
A 33	Augenoptiker	675	4 043	2 705	600	6	308 238	76 240
A 34	Hörgeräteakustiker	84	691	506	92	8	61 312	88 729
A 35	Orthopädietechniker	114	2 059	1 692	248	18	177 970	86 435
A 36	Orthopädieschuhmacher	143	992	627	215	7	59 944	60 427
A 37	Zahntechniker	585	4 538	2 984	935	8	224 640	49 502
	VII Handwerke für den privaten Bedarf	6 469	26 728	15 355	4 575	4	1 094 413	40 946
A 08	Steinmetzen und Steinbildhauer	442	2 018	1 235	305	5	166 157	82 337
A 12	Schornsteinfeger	576	.	.	.	.	.	.
A 28	Boots- und Schiffbauer	5	.	.	.	.	.	.
A 38	Friseure	4 200	16 668	9 233	3 009	4	386 722	23 201
B1 05	Uhrmacher	133	905	633	132	7	60 388	66 727
B1 06	Graveure	38	163	104	21	4	12 463	76 460
B1 11	Gold- und Silberschmiede	181	466	199	79	3	40 745	87 436
B1 15	Drechsler ⁵⁾	22	74	29	20	3	3 926	53 054
B1 16	Holzbildhauer	5	.	.	.	.	.	.
B1 18	Korbmacher	2	.	.	.	.	.	.
B1 19	Damen- und Herrenschneider	95	336	186	54	4	/	/
B1 20	Sticker	6	31	22	3	5	3 416	110 194
B1 21	Modisten	3	.	.	.	.	.	.
B1 22	Weber	10	40	16	13	4	1 025	25 625
B1 23	Segelmacher	3	.	.	.	.	.	.
B1 24	Kürschner	26	68	34	7	3	4 108	60 412
B1 25	Schuhmacher	108	301	145	41	3	12 941	42 993
B1 26	Sattler und Feintäschner	81	485	345	55	6	36 888	76 058
B1 31	Textilreiniger	126	1 999	1 422	440	16	119 565	59 812
B1 32	Wachszieher	—	—	—	—	—	—	—
B1 38	Fotografen	272	1 013	609	112	4	105 967	104 607
B1 43	Keramiker	17	37	14	6	2	2 241	60 568
B1 44	Orgel- und Harmoniumbauer	14	112	86	11	8	6 182	55 196
B1 45	Klavier- und Cembalobauer	34	115	58	22	3	10 930	95 043
B1 46	Handzuginstrumentenmacher	2	.	.	.	.	.	.
B1 47	Geigenbauer	18	49	25	6	3	4 201	85 735
B1 48	Bogenmacher	—	—	—	—	—	—	—
B1 49	Metallblasinstrumentenmacher	8	21	8	4	3	1 250	59 524
B1 50	Holzblasinstrumentenmacher	21	138	102	15	7	11 041	80 007
B1 51	Zupfinstrumentenmacher	15	44	19	9	3	2 450	55 682
B1 52	Vergolder	6	11	3	2	2	469	42 636

1) Verzeichnis der Gewerbe lt Anlage A (A) bzw. Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung (ab 1. 1. 2004). — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2009. — 3) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer. — 5) Bezeichnung nach Anlage B Abschnitt 1 der Handwerksordnung: Drechsler (Elfenbeinschnitzer) und Holzspielzeugmacher.

**25. Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2009
nach Rechtsformen und Beschäftigtengrößenklassen**

Rechtsform Unternehmen mit ... tätigen Personen	Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2009				Umsatz ³⁾ 2009	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
	Anzahl				1000 Euro	Euro	
Handwerk insgesamt	39 560	309 271	212 923	54 745	8	28 884 128	93 394
unter 5	24 574	50 020	19 070	5 172	2	3 486 233	69 697
5 bis 9	8 306	54 146	35 719	9 583	7	3 882 552	71 705
10 bis 19	4 167	55 241	41 509	9 344	13	4 921 720	89 095
20 bis 49	1 823	53 019	42 370	8 755	29	5 908 181	111 435
50 oder mehr	690	96 845	74 255	21 891	140	10 685 442	110 336
Einzelunternehmen	25 619	98 662	55 141	17 902	4	5 967 760	60 487
unter 5	19 191	36 706	13 628	3 887	2	2 270 741	61 863
5 bis 9	4 560	29 044	18 601	5 883	6	1 716 369	59 095
10 bis 19	1 459	18 558	12 950	4 149	13	1 210 215	65 213
20 bis 49	360	.	.	.	.	.	.
50 oder mehr	49	.	.	.	.	.	.
Personengesellschaften	3 600	59 856	44 269	9 944	17	6 096 354	101 850
unter 5	1 531	3 825	900	190	2	312 480	81 694
5 bis 9	898	5 950	3 708	806	7	455 198	76 504
10 bis 19	624	8 423	6 411	1 167	13	815 926	96 869
20 bis 49	362	10 779	8 970	1 376	30	1 409 935	130 804
50 oder mehr	185	30 879	24 280	6 405	167	3 102 815	100 483
GmbH	9 307	144 932	109 622	26 003	16	16 370 429	112 952
unter 5	3 100	7 663	3 662	901	2	816 695	106 576
5 bis 9	2 632	17 800	12 582	2 586	7	1 650 211	92 708
10 bis 19	2 040	27 671	21 774	3 857	14	2 866 709	103 600
20 bis 49	1 089	31 743	26 144	4 510	29	3 913 411	123 284
50 oder mehr	446	60 055	45 460	14 149	135	7 123 403	118 615
Sonstige Rechtsform	1 034	5 821	3 891	896	6	449 585	77 235
unter 5	752	1 826	880	194	2	86 317	47 271
5 bis 9	216	1 352	828	308	6	60 774	44 951
10 bis 19	44	589	374	171	13	28 870	49 015
20 bis 49	12	.	.	.	.	.	.
50 oder mehr	10	.	.	.	.	.	.

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2009. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

26. Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2009 nach Kreisen

Nr. der Klas- sifi- kation ¹⁾	Kreis	Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2009				Umsatz ⁴⁾ 2009	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
		Anzahl				1000 Euro	Euro	
	Handwerk insgesamt	39 560	309 271	212 923	54 745	8	28 884 128	93 394
411	Darmstadt, Wissenschaftsst.	654	5 402	3 758	954	8	501 200	92 780
412	Frankfurt am Main, St.	3 472	32 772	22 195	6 891	9	3 424 273	104 488
413	Offenbach am Main, St.	720	4 165	2 650	759	6	370 672	88 997
414	Wiesbaden, Landeshauptst.	1 663	16 253	11 159	3 336	10	1 439 895	88 593
431	Bergstraße	2 102	13 862	9 284	2 354	7	1 272 544	91 801
432	Darmstadt-Dieburg	1 919	12 662	8 289	2 356	7	1 017 427	80 353
433	Groß-Gerau	1 359	9 996	6 742	1 824	7	862 826	86 317
434	Hochtaunuskreis	1 511	9 535	6 699	1 241	6	995 230	104 377
435	Main-Kinzig-Kreis	3 006	21 300	14 293	3 845	7	2 047 389	96 122
436	Main-Taunus-Kreis	1 370	7 760	4 946	1 361	6	860 211	110 852
437	Odenwaldkreis	863	5 948	3 942	1 094	7	576 522	96 927
438	Offenbach	2 203	18 781	12 737	3 737	9	1 633 965	87 001
439	Rheingau-Taunus-Kreis	1 344	9 001	5 883	1 698	7	661 461	73 488
440	Wetteraukreis	2 195	16 077	11 142	2 631	7	1 718 811	106 911
531	Gießen	1 589	11 219	8 027	1 514	7	1 146 362	102 180
532	Lahn-Dill-Kreis	1 758	14 178	9 194	3 140	8	1 154 302	81 415
533	Limburg-Weilburg	1 387	11 234	7 937	1 849	8	1 122 599	99 929
534	Marburg-Biedenkopf	1 429	13 465	9 583	2 386	9	1 030 423	76 526
535	Vogelsbergkreis	916	6 407	4 615	844	7	570 427	89 032
611	Kassel, documenta-St.	930	8 135	5 931	1 213	9	824 374	101 337
631	Fulda	1 520	17 389	12 841	2 981	11	1 830 357	105 259
632	Hersfeld-Rotenburg	735	7 364	5 343	1 249	10	618 060	83 930
633	Kassel	1 556	10 678	7 149	1 910	7	828 625	77 601
634	Schwalm-Eder-Kreis	1 352	9 764	6 889	1 457	7	939 996	96 272
635	Waldeck-Frankenberg	1 251	10 265	7 611	1 341	8	947 835	92 337
636	Werra-Meißner-Kreis	756	5 659	4 084	780	7	488 342	86 295

1) Amtliches Gemeindeverzeichnis. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2009. — 3) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**27. Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2009
nach Kreisen und Gewerbegruppen**

Nr. der Klas- sifi- kation ¹⁾	Kreis Gewerbegruppe	Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2009				Umsatz ⁴⁾ 2009	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
		Anzahl						1000 Euro
06	Handwerk insgesamt	39 560	309 271	212 923	54 745	8	28 884 128	93 394
I	Bauhauptgewerbe	4 225	38 078	30 723	2 923	9	4 111 879	107 986
II	Ausbaugewerbe	16 237	84 668	59 359	8 280	5	7 746 126	91 488
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	5 119	75 186	46 472	23 356	15	4 229 383	56 252
IV	Kraftfahrzeuggewerbe	3 546	37 066	29 535	3 752	10	9 024 822	243 480
V	Lebensmittelgewerbe	2 363	35 222	22 965	9 769	15	1 845 401	52 393
VI	Gesundheitsgewerbe	1 601	12 323	8 514	2 090	8	832 104	67 524
VII	Handwerke für den privaten Bedarf	6 469	26 728	15 355	4 575	4	1 094 413	40 946
411	Darmstadt, Wissenschaftsst.	654	5 402	3 758	954	8	501 200	92 780
I	Bauhauptgewerbe	42	323	241	35	8	23 432	72 545
II	Ausbaugewerbe	242	1 584	1 192	139	7	.	.
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	91	1 084	581	409	12	47 375	43 704
IV	Kraftfahrzeuggewerbe	54	716	562	99	13	213 162	297 712
V	Lebensmittelgewerbe	32	.	.	.	.	.	.
VI	Gesundheitsgewerbe	37	299	225	34	8	20 210	67 592
VII	Handwerke für den privaten Bedarf	156	.	.	.	.	38 407	.
412	Frankfurt am Main, St.	3 472	32 772	22 195	6 891	9	3 424 273	104 488
I	Bauhauptgewerbe	257	2 692	2 219	206	10	244 164	90 700
II	Ausbaugewerbe	1 430	7 474	5 409	559	5	688 222	92 082
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	583	13 473	7 625	5 242	23	442 968	32 878
IV	Kraftfahrzeuggewerbe	246	4 161	3 700	194	17	1 769 166	425 178
V	Lebensmittelgewerbe	109	.	.	.	.	.	.
VI	Gesundheitsgewerbe	154	1 267	937	165	8	103 305	81 535
VII	Handwerke für den privaten Bedarf	693	.	.	.	.	.	.

1) Amtliches Gemeindeverzeichnis. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungs-pflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2009. — 3) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Noch: 27. Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2009
nach Kreisen und Gewerbegruppen**

Nr. der Klas- sifi- kation ¹⁾	Kreis Gewerbegruppe	Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2009				Umsatz ⁴⁾ 2009	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
		Anzahl						1000 Euro
413	Offenbach am Main, St.	720	4 165	2 650	759	6	370 672	88 997
I	Bauhauptgewerbe	51	507	428	26	10	48 243	95 154
II	Ausbaugewerbe	319	1 246	823	88	4	109 157	87 606
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	136	1 199	584	472	9	47 393	39 527
IV	Kraftfahrzeuggewerbe	49	372	281	40	8	125 122	336 349
V	Lebensmittelgewerbe	15	180	112	53	12	9 403	52 239
VI	Gesundheitsgewerbe	32	208	153	21	7	15 439	74 226
VII	Handwerke für den privaten Bedarf	118	453	269	59	4	15 915	35 132
414	Wiesbaden, Landeshauptst.	1 663	16 253	11 159	3 336	10	1 439 895	88 593
I	Bauhauptgewerbe	133	.	.	.	.	.	.
II	Ausbaugewerbe	738	3 721	2 661	286	5	.	.
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	213	6 440	3 978	2 236	30	204 839	31 807
IV	Kraftfahrzeuggewerbe	122	1 530	1 304	93	13	516 832	337 799
V	Lebensmittelgewerbe	60	1 375	950	361	23	68 976	50 164
VI	Gesundheitsgewerbe	83	554	387	80	7	40 142	72 458
VII	Handwerke für den privaten Bedarf	314	.	.	.	.	136 226	.
431	Bergstraße	2 102	13 862	9 284	2 354	7	1 272 544	91 801
I	Bauhauptgewerbe	199	.	.	.	.	.	.
II	Ausbaugewerbe	871	4 744	3 325	501	5	463 074	97 613
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	293	2 682	1 760	618	9	199 529	74 396
IV	Kraftfahrzeuggewerbe	198	1 450	1 043	194	7	281 179	193 917
V	Lebensmittelgewerbe	146	.	.	.	.	.	.
VI	Gesundheitsgewerbe	78	571	361	121	7	35 512	62 193
VII	Handwerke für den privaten Bedarf	317	1 504	900	272	5	63 840	42 447

1) Amtliches Gemeindeverzeichnis. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungs-pflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2009. — 3) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Noch: 27. Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2009
nach Kreisen und Gewerbegruppen**

Nr. der Klas- sifi- kation ¹⁾	Kreis Gewerbegruppe	Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2009				Umsatz ⁴⁾ 2009	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
		Anzahl						1000 Euro
432	Darmstadt-Dieburg	1 919	12 662	8 289	2 356	7	1 017 427	80 353
	I Bauhauptgewerbe	238	.	.	.	.	.	.
	II Ausbaugewerbe	760	3 528	2 334	395	5	309 855	87 827
	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	271	3 068	1 869	922	11	171 506	55 902
	IV Kraftfahrzeuggewerbe	176	1 232	916	125	7	214 599	174 188
	V Lebensmittelgewerbe	138	1 385	743	494	10	57 244	41 331
	VI Gesundheitsgewerbe	69	528	359	97	8	38 196	72 341
	VII Handwerke für den privaten Bedarf	267	.	.	.	.	.	.
433	Groß-Gerau	1 359	9 996	6 742	1 824	7	862 826	86 317
	I Bauhauptgewerbe	129	1 366	1 141	94	11	128 257	93 892
	II Ausbaugewerbe	520	2 805	1 992	262	5	224 090	79 889
	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	218	2 515	1 439	849	12	132 094	52 522
	IV Kraftfahrzeuggewerbe	138	1 081	849	86	8	282 683	261 501
	V Lebensmittelgewerbe	68	.	.	.	.	.	.
	VI Gesundheitsgewerbe	47	288	174	65	6	23 630	82 049
	VII Handwerke für den privaten Bedarf	239	.	.	.	.	.	.
434	Hochtaunuskreis	1 511	9 535	6 699	1 241	6	995 230	104 377
	I Bauhauptgewerbe	134	974	768	66	7	108 081	110 966
	II Ausbaugewerbe	641	2 693	1 764	266	4	241 540	89 692
	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	208	1 696	1 107	370	8	135 402	79 836
	IV Kraftfahrzeuggewerbe	136	2 023	1 715	159	15	394 697	195 105
	V Lebensmittelgewerbe	61	706	452	187	12	44 236	62 657
	VI Gesundheitsgewerbe	69	506	361	67	7	38 650	76 383
	VII Handwerke für den privaten Bedarf	262	937	532	126	4	32 624	34 818

1) Amtliches Gemeindeverzeichnis. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungs-pflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2009. — 3) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Noch: 27. Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2009
nach Kreisen und Gewerbegruppen**

Nr. der Klas- sifi- kation ¹⁾	Kreis Gewerbegruppe	Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2009				Umsatz ⁴⁾ 2009	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
		Anzahl			1000 Euro	Euro		
435	Main-Kinzig-Kreis	3 006	21 300	14 293	3 845	7	2 047 389	96 122
I	Bauhauptgewerbe	296	3 032	2 488	238	10	349 429	115 247
II	Ausbaugewerbe	1 274	6 200	4 266	596	5	567 301	91 500
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	414	4 631	2 566	1 630	11	290 035	62 629
IV	Kraftfahrzeuggewerbe	287	2 699	2 100	290	9	577 297	213 893
V	Lebensmittelgewerbe	172	.	.	.	.	.	.
VI	Gesundheitsgewerbe	116	828	545	157	7	53 335	64 414
VII	Handwerke für den privaten Bedarf	447	.	.	.	.	.	.
436	Main-Taunus-Kreis	1 370	7 760	4 946	1 361	6	860 211	110 852
I	Bauhauptgewerbe	111	.	.	.	.	.	.
II	Ausbaugewerbe	630	2 493	1 533	288	4	225 942	90 631
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	189	1 589	852	537	8	87 401	55 004
IV	Kraftfahrzeuggewerbe	111	1 145	938	91	10	389 111	339 835
V	Lebensmittelgewerbe	50	647	386	210	13	30 748	47 524
VI	Gesundheitsgewerbe	59	269	173	34	5	20 163	74 955
VII	Handwerke für den privaten Bedarf	220	.	.	.	.	.	.
437	Odenwaldkreis	863	5 948	3 942	1 094	7	576 522	96 927
I	Bauhauptgewerbe	91	.	.	.	.	.	.
II	Ausbaugewerbe	340	1 734	1 192	187	5	(225 891)	(130 272)
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	140	1 303	771	384	9	90 956	69 805
IV	Kraftfahrzeuggewerbe	73	876	692	105	12	137 436	156 890
V	Lebensmittelgewerbe	89	.	.	.	.	.	.
VI	Gesundheitsgewerbe	30	193	125	38	6	12 301	63 736
VII	Handwerke für den privaten Bedarf	100	378	178	96	4	13 508	35 735

1) Amtliches Gemeindeverzeichnis. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungsspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2009. — 3) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Noch: 27. Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2009
nach Kreisen und Gewerbegruppen**

Nr. der Klas- sifi- kation ¹⁾	Kreis Gewerbegruppe	Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2009				Umsatz ⁴⁾ 2009	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
		Anzahl						1000 Euro
438	Offenbach	2 203	18 781	12 737	3 737	9	1 633 965	87 001
I	Bauhauptgewerbe	178	.	.	.	.	.	.
II	Ausbaugewerbe	935	5 148	3 747	419	6	.	.
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	336	5 725	3 096	2 277	17	246 805	43 110
IV	Kraftfahrzeuggewerbe	188	1 706	1 375	130	9	(390 308)	(228 785)
V	Lebensmittelgewerbe	84	2 106	1 609	413	25	153 421	72 849
VI	Gesundheitsgewerbe	112	729	440	169	7	50 635	69 458
VII	Handwerke für den privaten Bedarf	370	.	.	.	.	111 217	.
439	Rheingau-Taunus-Kreis	1 344	9 001	5 883	1 698	7	661 461	73 488
I	Bauhauptgewerbe	151	.	.	.	.	.	.
II	Ausbaugewerbe	608	2 879	1 968	271	5	250 453	86 993
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	155	2 533	1 624	747	16	88 207	34 823
IV	Kraftfahrzeuggewerbe	110	887	624	144	8	169 503	191 097
V	Lebensmittelgewerbe	74	.	.	.	.	.	.
VI	Gesundheitsgewerbe	43	213	124	44	5	15 545	72 981
VII	Handwerke für den privaten Bedarf	203	647	314	118	3	23 098	35 700
440	Wetteraukreis	2 195	16 077	11 142	2 631	7	1 718 811	106 911
I	Bauhauptgewerbe	222	2 086	1 720	137	9	309 632	148 433
II	Ausbaugewerbe	982	4 261	2 768	465	4	351 256	82 435
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	298	3 020	1 851	852	10	238 239	78 887
IV	Kraftfahrzeuggewerbe	190	3 230	2 666	362	17	657 077	203 429
V	Lebensmittelgewerbe	133	.	.	.	.	.	.
VI	Gesundheitsgewerbe	72	521	329	113	7	39 148	75 140
VII	Handwerke für den privaten Bedarf	298	.	.	.	.	.	.

1) Amtliches Gemeindeverzeichnis. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungs-pflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2009. — 3) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Noch: 27. Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2009
nach Kreisen und Gewerbegruppen**

Nr. der Klas- sifi- kation ¹⁾	Kreis Gewerbegruppe	Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2009				Umsatz ⁴⁾ 2009	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
		Anzahl						1000 Euro
531	Gießen	1 589	11 219	8 027	1 514	7	1 146 362	102 180
	I Bauhauptgewerbe	182	1 462	1 156	113	8	169 832	116 164
	II Ausbaugewerbe	674	4 014	2 942	365	6	389 079	96 930
	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	175	1 320	870	265	8	109 075	82 633
	IV Kraftfahrzeuggewerbe	158	1 556	1 221	166	10	347 226	223 153
	V Lebensmittelgewerbe	91	.	.	.	.	.	.
	VI Gesundheitsgewerbe	47	517	400	67	11	35 731	69 112
	VII Handwerke für den privaten Bedarf	262	.	.	.	.	.	.
532	Lahn-Dill-Kreis	1 758	14 178	9 194	3 140	8	1 154 302	81 415
	I Bauhauptgewerbe	247	.	.	.	.	.	.
	II Ausbaugewerbe	683	3 514	2 383	418	5	287 797	81 900
	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	199	3 918	2 298	1 413	20	232 773	59 411
	IV Kraftfahrzeuggewerbe	151	1 155	847	144	8	228 853	198 141
	V Lebensmittelgewerbe	140	.	.	.	.	.	.
	VI Gesundheitsgewerbe	51	406	262	91	8	25 987	64 007
	VII Handwerke für den privaten Bedarf	287	1 143	610	236	4	.	.
533	Limburg-Weilburg	1 387	11 234	7 937	1 849	8	1 122 599	99 929
	I Bauhauptgewerbe	228	.	.	.	.	.	.
	II Ausbaugewerbe	532	3 235	2 294	390	6	323 096	99 875
	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	164	1 843	1 330	338	11	158 276	85 880
	IV Kraftfahrzeuggewerbe	114	1 051	825	108	9	246 599	234 633
	V Lebensmittelgewerbe	93	1 828	1 173	561	20	83 956	45 928
	VI Gesundheitsgewerbe	57	302	181	59	5	19 143	63 387
	VII Handwerke für den privaten Bedarf	199	.	.	.	.	.	.

1) Amtliches Gemeindeverzeichnis. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungsspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2009. — 3) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Noch: 27. Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2009
nach Kreisen und Gewerbegruppen**

Nr. der Klas- sifi- kation ¹⁾	Kreis Gewerbegruppe	Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2009				Umsatz ⁴⁾ 2009	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
		Anzahl			1000 Euro		Euro	
534	Marburg-Biedenkopf	1 429	13 465	9 583	2 386	9	1 030 423	76 526
I	Bauhauptgewerbe	195	.	.	.	.	.	.
II	Ausbaugewerbe	544	2 867	1 995	303	5	239 284	83 461
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	125	3 503	2 359	1 009	28	137 466	39 242
IV	Kraftfahrzeuggewerbe	139	1 457	1 172	140	10	326 675	224 211
V	Lebensmittelgewerbe	120	.	.	.	.	.	.
VI	Gesundheitsgewerbe	62	718	554	99	12	41 044	57 164
VII	Handwerke für den privaten Bedarf	244	1 502	1 032	218	6	50 241	33 449
535	Vogelsbergkreis	916	6 407	4 615	844	7	570 427	89 032
I	Bauhauptgewerbe	121	1 086	900	61	9	114 542	105 471
II	Ausbaugewerbe	378	1 909	1 331	185	5	.	.
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	110	1 198	958	128	11	97 040	81 002
IV	Kraftfahrzeuggewerbe	90	737	567	76	8	127 156	172 532
V	Lebensmittelgewerbe	83	.	.	.	.	.	.
VI	Gesundheitsgewerbe	25	135	83	27	5	8 667	64 200
VII	Handwerke für den privaten Bedarf	109	.	.	.	.	17 630	.
611	Kassel, documenta-St.	930	8 135	5 931	1 213	9	824 374	101 337
I	Bauhauptgewerbe	88	.	.	.	.	.	.
II	Ausbaugewerbe	311	2 555	1 956	267	8	221 949	86 868
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	95	987	719	169	10	73 888	74 861
IV	Kraftfahrzeuggewerbe	95	1 289	927	261	14	322 831	250 451
V	Lebensmittelgewerbe	38	.	.	.	.	.	.
VI	Gesundheitsgewerbe	73	854	661	109	12	54 326	63 614
VII	Handwerke für den privaten Bedarf	230	911	501	165	4	.	.

1) Amtliches Gemeindeverzeichnis. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungsspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2009. — 3) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Noch: 27. Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2009
nach Kreisen und Gewerbegruppen**

Nr. der Klas- sifi- kation ¹⁾	Kreis Gewerbegruppe	Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2009				Umsatz ⁴⁾ 2009	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
		Anzahl				1000 Euro	Euro	
631	Fulda	1 520	17 389	12 841	2 981	11	1 830 357	105 259
I	Bauhauptgewerbe	208	.	.	.	.	.	.
II	Ausbaugewerbe	624	4 712	3 669	402	8	512 551	108 776
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	159	3 596	2 226	1 206	23	(306 031)	(85 103)
IV	Kraftfahrzeuggewerbe	147	1 661	1 333	175	11	410 411	247 087
V	Lebensmittelgewerbe	106	.	.	.	.	.	.
VI	Gesundheitsgewerbe	59	646	493	91	11	40 622	62 882
VII	Handwerke für den privaten Bedarf	217	1 160	688	250	5	45 568	39 283
632	Hersfeld-Rotenburg	735	7 364	5 343	1 249	10	618 060	83 930
I	Bauhauptgewerbe	95	.	.	.	.	.	.
II	Ausbaugewerbe	273	1 713	1 275	151	6	202 426	118 170
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	60	1 601	1 222	317	27	74 047	46 250
IV	Kraftfahrzeuggewerbe	76	861	708	75	11	123 849	143 843
V	Lebensmittelgewerbe	72	.	.	.	.	.	.
VI	Gesundheitsgewerbe	27	254	166	58	9	13 631	53 665
VII	Handwerke für den privaten Bedarf	132	564	291	135	4	19 570	34 699
633	Kassel	1 556	10 678	7 149	1 910	7	828 625	77 601
I	Bauhauptgewerbe	212	.	.	.	.	.	.
II	Ausbaugewerbe	598	2 728	1 779	324	5	223 538	81 942
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	165	2 447	1 775	501	15	144 638	59 108
IV	Kraftfahrzeuggewerbe	140	1 136	856	131	8	232 173	204 378
V	Lebensmittelgewerbe	118	.	.	.	.	.	.
VI	Gesundheitsgewerbe	67	557	371	114	8	30 257	54 321
VII	Handwerke für den privaten Bedarf	256	1 023	540	222	4	31 244	30 542

1) Amtliches Gemeindeverzeichnis. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungsspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2009. — 3) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Noch: 27. Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2009
nach Kreisen und Gewerbegruppen**

Nr. der Klas- sifi- kation ¹⁾	Kreis Gewerbegruppe	Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2009				Umsatz ⁴⁾ 2009	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
		Anzahl				1000 Euro	Euro	
634	Schwalm-Eder-Kreis	1 352	9 764	6 889	1 457	7	939 996	96 272
I	Bauhauptgewerbe	170	.	.	.	.	.	.
II	Ausbaugewerbe	554	2 489	1 618	294	4	207 453	83 348
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	122	1 739	1 449	160	14	288 255	165 759
IV	Kraftfahrzeuggewerbe	139	1 081	778	156	8	195 246	180 616
V	Lebensmittelgewerbe	100	.	.	.	.	.	.
VI	Gesundheitsgewerbe	52	333	215	63	6	19 711	59 192
VII	Handwerke für den privaten Bedarf	215	788	378	185	4	24 315	30 857
635	Waldeck-Frankenberg	1 251	10 265	7 611	1 341	8	947 835	92 337
I	Bauhauptgewerbe	151	1 303	1 084	59	9	122 151	93 746
II	Ausbaugewerbe	491	2 973	2 151	304	6	258 376	86 908
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	133	1 354	1 044	170	10	128 337	94 784
IV	Kraftfahrzeuggewerbe	133	1 351	1 082	130	10	244 062	180 653
V	Lebensmittelgewerbe	104	.	.	.	.	.	.
VI	Gesundheitsgewerbe	49	375	251	73	8	22 060	58 827
VII	Handwerke für den privaten Bedarf	190	.	.	.	.	.	.
636	Werra-Meißner-Kreis	756	5 659	4 084	780	7	488 342	86 295
I	Bauhauptgewerbe	96	.	.	.	.	.	.
II	Ausbaugewerbe	285	1 449	992	155	5	114 283	78 870
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	67	722	519	135	11	56 808	78 681
IV	Kraftfahrzeuggewerbe	86	623	454	78	7	101 569	163 032
V	Lebensmittelgewerbe	67	.	.	.	.	.	.
VI	Gesundheitsgewerbe	31	252	184	34	8	14 714	58 389
VII	Handwerke für den privaten Bedarf	124	.	.	.	.	.	.

1) Amtliches Gemeindeverzeichnis. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungs-pflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2009. — 3) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

Anhang

Anhang 1 **Gewerbegruppen ab Berichtsjahr 2008**

Zulassungspflichtiges Handwerk Anlage A der Handwerksordnung		Zulassungsfreies Handwerk Anlage B Abschnitt 1 der Handwerksordnung	
Nr. der Klassi- fikation	Gewerbe- zweig	Nr. der Klassi- fikation	Gewerbe- zweig
I Bauhauptgewerbe			
01	Maurer und Betonbauer	02	Betonstein- und Terrazzohersteller
03	Zimmerer		
04	Dachdecker		
05	Straßenbauer		
06	Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolierer (aus Gruppe II)		
07	Brunnenbauer		
11	Gerüstbauer		
II Ausbaugewerbe			
02	Ofen- und Luftheizungsbauer	01	Fliesen-, Platten- und Mosaikleger
09	Stuckateure	03	Estrichleger
10	Maler und Lackierer	12	Parkettleger
23	Klempner	13	Rolladen- und Jalousiebauer
24	Installateur und Heizungsbauer	27	Raumausstatter
25	Elektrotechniker		
27	Tischler		
39	Glaser		
III Handwerke für den gewerblichen Bedarf			
13	Metallbauer	04	Behälter- und Apparatebauer
14	Chirurgiemechaniker	07	Metallbildner
16	Feinwerkmechaniker	08	Galvaniseure
18	Kälteanlagenbauer	09	Metall- und Glockengießer
19	Informationstechniker	10	Schneidwerkzeugmechaniker
21	Landmaschinenmechaniker	14	Modellbauer
22	Büchsenmacher	17	Böttcher
26	Elektromaschinenbauer	33	Gebäudereiniger
29	Seiler	34	Glasveredler
40	Glasbläser und Glasapparatebauer	35	Feinoptiker
		36	Glas- und Porzellanmaler
		37	Edelsteinschleifer und -graveure
		39	Buchbinder
		40	Buchdrucker, Schriftsetzer, Drucker
		41	Siebdrucker
		42	Flexografen
		53	Schilder- und Lichtreklamehersteller
IV Kraftfahrzeuggewerbe			
15	Karosserie- und Fahrzeugbauer		
17	Zweiradmechaniker		
20	Kraftfahrzeugtechniker		
41	Vulkaniseure und Reifenmechaniker		
= Änderungen gegenüber der bisherigen Gruppengliederung für das zulassungspflichtige Handwerk			

Anhang 1
Noch: Gewerbegruppen ab Berichtsjahr 2008

Zulassungspflichtiges Handwerk Anlage A der Handwerksordnung		Zulassungsfreies Handwerk Anlage B Abschnitt 1 der Handwerksordnung	
Nr. der Klassifikation	Gewerbebezweig	Nr. der Klassifikation	Gewerbebezweig
V Lebensmittelgewerbe (bisher: Nahrungsmittelgewerbe)			
30	Bäcker	28	Müller
31	Konditoren	29	Brauer und Mälzer
32	Fleischer	30	Weinküfer
VI Gesundheitsgewerbe			
33	Augenoptiker		
34	Hörgeräteakustiker		
35	Orthopädietechniker		
36	Orthopädieschuhmacher		
37	Zahntechniker		
VII Handwerke für den privaten Bedarf (bisher: Friseurgewerbe)			
08	Steinmetzen und Steinbildhauer (aus Gruppe I)	05	Uhrmacher
12	Schornsteinfeger (aus Gruppe I)	06	Graveure
28	Boots- und Schiffbauer (aus Gruppe III)	11	Gold- und Silberschmiede
38	Friseure	15	Drechsler (Elfenbeinschnitzer) und Holzspielzeugmacher
		16	Holzbildhauer
		18	Korbmacher
		19	Damen- und Herrenschneider
		20	Sticker
		21	Modisten
		22	Weber
		23	Segelmacher
		24	Kürschner
		25	Schuhmacher
		26	Sattler- und Feintäschner
		31	Textilreiniger
		32	Wachszieher
		38	Fotografen
		43	Keramiker
		44	Orgel- und Harmoniumbauer
		45	Klavier- und Cembalobauer
		46	Handzuginstrumentenmacher
		47	Geigenbauer
		48	Bogenmacher
		49	Metallblasinstrumentenmacher
		50	Holzblasinstrumentenmacher
		51	Zupfinstrumentenmacher
		52	Vergolder
= Änderungen gegenüber der bisherigen Gruppengliederung für das zulassungspflichtige Handwerk			

Anhang 2

Gewerbebezüge in alphabetischer Reihenfolge

Gewerbebezug	Gewerbebezüge	Anlage A bzw. B1 der HWO ¹⁾	Nr. der Klassi- fikation
Augenoptiker	VI Gesundheitsgewerbe	A	33
Behälter- und Apparatebauer	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	B1	04
Betonstein- und Terrazzohersteller	I Bauhauptgewerbe	B1	02
Bogenmacher	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	48
Boots- und Schiffbauer	VII Handwerke für den privaten Bedarf	A	28
Brauer und Mälzer	V Lebensmittelgewerbe	B1	29
Brunnenbauer	I Bauhauptgewerbe	A	07
Buchbinder	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	B1	39
Buchdrucker: Schriftsetzer; Drucker	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	B1	40
Büchsenmacher	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	A	22
Bäcker	V Lebensmittelgewerbe	A	30
Böttcher	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	B1	17
Chirurgiemechaniker	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	A	14
Dachdecker	I Bauhauptgewerbe	A	04
Damen- und Herrenschneider	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	19
Drechsler ²⁾	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	15
Edelsteinschleifer und -graveure	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	B1	37
Elektromaschinenbauer	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	A	26
Elektrotechniker	II Ausbaugewerbe	A	25
Estrichleger	II Ausbaugewerbe	B1	03
Feinoptiker	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	B1	35
Feinwerkmechaniker	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	A	16
Fleischer	V Lebensmittelgewerbe	A	32
Flexografen	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	B1	42
Fliesen-, Platten- und Mosaikleger	II Ausbaugewerbe	B1	01
Fotografen	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	38
Friseur	VII Handwerke für den privaten Bedarf	A	38
Galvaniseure	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	B1	08
Gebäudereiniger	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	B1	33
Geigenbauer	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	47
Gerüstbauer	I Bauhauptgewerbe	A	11
Glas- und Porzellanmaler	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	B1	36
Glasbläser und Glasapparatebauer	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	A	40
Glaser	II Ausbaugewerbe	A	39
Glasveredler	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	B1	34
Gold- und Silberschmiede	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	11
Graveure	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	06
Handzuginstrumentenmacher	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	46
Holzbildhauer	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	16
Holzblasinstrumentenmacher	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	50
Hörgeräteakustiker	VI Gesundheitsgewerbe	A	34
Informationstechniker	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	A	19
Installateur und Heizungsbauer	II Ausbaugewerbe	A	24
Karosserie- und Fahrzeugbauer	IV Kraftfahrzeuggewerbe	A	15
Keramiker	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	43
Klavier- und Cembalobauer	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	45
Klempner	II Ausbaugewerbe	A	23

1) Verzeichnis der Gewerbe lt. Anlage A (A) bzw. Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung (HWO ab 1.1.2004).

2) Bezeichnung nach Anlage B Abschnitt 1 der Handwerksordnung: Drechsler (Elfenbeinschnitzer) und Holzspielzeugmacher.

Noch: Anhang 2
Gewerbebezüge in alphabetischer Reihenfolge

Gewerbebezug	Gewerbebezüge	Anlage A bzw. B1 der HWO ¹⁾	Nr. der Klassi- fikation
Konditoren	V Lebensmittelgewerbe	A	31
Korbmacher	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	18
Kraftfahrzeugtechniker	IV Kraftfahrzeuggewerbe	A	20
Kürschner	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	24
Kälteanlagenbauer	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	A	18
Landmaschinenmechaniker	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	A	21
Maler und Lackierer	II Ausbaugewerbe	A	10
Maurer und Betonbauer	I Bauhauptgewerbe	A	01
Metall- und Glockengießer	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	B1	09
Metallbauer	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	A	13
Metallbildner	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	B1	07
Metallblasinstrumentenmacher	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	49
Modellbauer	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	B1	14
Modisten	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	21
Müller	V Lebensmittelgewerbe	B1	28
Ofen- und Luftheizungsbauer	II Ausbaugewerbe	A	02
Orgel- und Harmoniumbauer	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	44
Orthopädienschuhmacher	VI Gesundheitsgewerbe	A	36
Orthopädietechniker	VI Gesundheitsgewerbe	A	35
Parkettleger	II Ausbaugewerbe	B1	12
Raumausstatter	II Ausbaugewerbe	B1	27
Rolladen- und Jalousiebauer	II Ausbaugewerbe	B1	13
Sattler und Feintäschner	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	26
Schilder- und Lichtreklamehersteller	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	B1	53
Schneidwerkzeugmechaniker	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	B1	10
Schornsteinfeger	VII Handwerke für den privaten Bedarf	A	12
Schuhmacher	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	25
Segelmacher	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	23
Seiler	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	A	29
Siebdrucker	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	B1	41
Steinmetzen und Steinbildhauer	VII Handwerke für den privaten Bedarf	A	08
Sticker	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	20
Straßenbauer	I Bauhauptgewerbe	A	05
Stuckateure	II Ausbaugewerbe	A	09
Textilreiniger	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	31
Tischler	II Ausbaugewerbe	A	27
Uhrmacher	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	05
Vergolder	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	52
Vulkaniseure und Reifenmechaniker	IV Kraftfahrzeuggewerbe	A	41
Wachszieher	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	32
Weber	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	22
Weinküfer	V Lebensmittelgewerbe	B1	30
Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolierer	I Bauhauptgewerbe	A	06
Zahntechniker	VI Gesundheitsgewerbe	A	37
Zimmerer	I Bauhauptgewerbe	A	03
Zupfinstrumentenmacher	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	51
Zweiradmechaniker	IV Kraftfahrzeuggewerbe	A	17

1) Verzeichnis der Gewerbe lt. Anlage A (A) bzw. Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung (HWO ab 1.1.2004).

2) Bezeichnung nach Anlage B Abschnitt 1 der Handwerksordnung: Drechsler (Elfenbeinschnitzer) und Holzspielzeugmacher.